



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es war am vergangenen Wochenende die erste Jahrlingsauktion des Jahres in Europa und bei Arqana wird man erst einmal froh gewesen sein, dass man sie wie geplant an der angestammten Stätte in Deauville zum üblichen Termin durchführen konnte. Eine gewisse Unsicherheit war natürlich im Vorfeld da, es war auch logisch, dass das hervorragende Ergebnis des Jahres 2019 nicht zu erreichen war. Der Samstag war schon etwas kritisch, besser lief es am Sonntag. Ernüchternd war die nachgeordnete v2-Auktion, bei der insbesondere die französischen Trainer angesprochen werden sollen. So ganz ausgegoren scheint das Konzept wohl doch nicht zu sein.

Schwierig war es vor allem für die Anbieter, die vor zwei Jahren teure Decktaxen bezahlt haben. 150.000 Euro für einen Kingman- oder Frankel-Nachkommen erscheinen auf den ersten Blick viel Geld, doch relativiert sich das bei den bis zum Tag der Auktion angelaufenen Kosten. Sicher, vor zwei Jahren hatte der Tarif von Kingman noch bei 75.000 Pfund gelegen, inzwischen kosten seine Dienste das Doppelte, billiger wird er bestimmt nicht. Ähnlich liegt die Situation bei Hengsten wie No Nay Never oder Siyouni. Wer mit einem Jährling dieser Vererber auf den Markt geht, braucht schon einen satten sechsstelligen Erlös, um klar zu kommen. Und dafür muss auch erst einmal ein Bieter gefunden werden.

Deauville war eine Momentaufnahme zum Saisonbeginn, mehr nicht. Das Gros der „big player“ war da und hat gekauft, Godolphin, Coolmore. Und wer hätte gedacht, dass Juddmonte für 900.000 Euro eine Stute ersteigert, deren Mutter ihre Rennkarriere in der Schweiz absolviert hat und von Königstiger stammt? Das Brot- und Butter-Geschäft wird in den kommenden Wochen über die Bühne gehen. Vorsichtiger Optimismus schadet dabei gewiss nicht.

DD

Neuland für die BBAG



Only the Brave gehört zum BBAG-Angebot. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Neues Terrain: An diesem Freitag führt die BBAG ab 14 Uhr zum ersten Mal eine August-Auktion durch, bei der ausschließlich Pferde im Training an den Start kommen, durchweg mit Nennungen für die „Große Woche“ in Iffezheim ausgestattet. „Das Interesse im Vorfeld war schon sehr groß“, sagt BBAG-Geschäftsführer Klaus Eulenberger, „insbesondere aus dem Ausland. Bemerkenswert ist, dass sogar eine Reihe von Kunden vor Ort sein werden.“

Dabei wird in der Halle in Iffezheim nur ein Bruchteil der Angebote in den Ring kommen, das Gros steht in den heimatischen Ställen, konnte dort in Augenschein genommen werden. Im Katalog sind eine ganze Reihe von Black Type-Pferden wie Adrian (Reliable Man), Best Sixteen (Penny's Picnic), Bristano (Dansili), Monna (Rock of Gibraltar) oder Only the Brave (Iffraaj). Weitere Details sind unter www.bbag-sales.de einzusehen, dort kann man sich auch für das Online-Bieten registrieren.

Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 16
Turf International	ab S. 18

**WETT
STAR**

WETTSTAR.de

Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de



WOCHENENDE DER WETTGEMEINSCHAFTEN

Zusammen wetten mit unseren Experten!

August-Auktion

Bieten Sie LIVE in der Auktionshalle oder per Auftrag online/telefonisch.

Die Auktionspferde sind nach Absprache im jeweiligen Rennstall zu besichtigen.



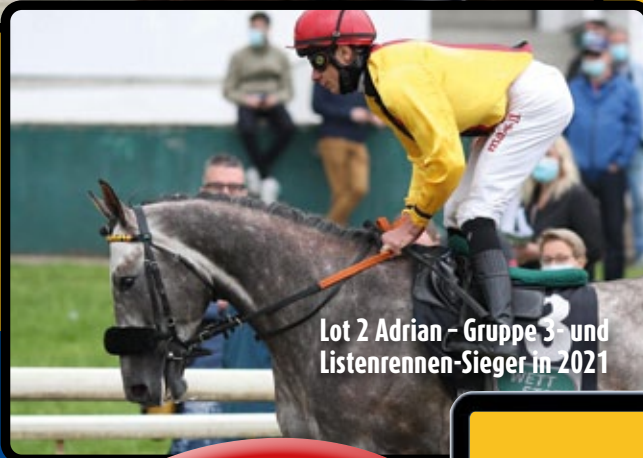
Lot 16 Monna - Listenrennen platziert in 2021



Lot 5 Bristano - Gruppe 3 Sieger 2020 und Listenrennen platziert 2021



Lot 26 Best Sixteen - 2j. Listenrennen-Sieger und Gruppe 3 platziert in 2021



Lot 2 Adrian - Gruppe 3- und Listenrennen-Sieger in 2021



Lot 7 Only the Brave - Listenrennen-Sieger und Gruppe 2 platziert in 2021

**JETZT
REGISTRIEREN!**

August Auktion

am Freitag,
20. August 2021
14:00 Uhr

Pferde in Training



www.bbag-sales.de

100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Alson wird Deckhengst auf dem Fährhof



Alson unter Frankie Dettori. www.galoppfoto.de

Die Deckhengst-Box auf dem Fährhof ist nicht länger verwaist: Der Gruppe I-Sieger **Alson** (Areion) wird dort im kommenden Jahr in einer Kooperation des Gestüts Schlenderhan und der Stiftung Gestüt Fährhof aufgestellt. Zweijährig lief er im Training bei Jean-Pierre Carvalho sechsmal, siegte u.a. im Criterium International (Gr. I) und im Zukunftsrennen (Gr. I), im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) wurde er Zweiter. Für die Dreijährigen-Saison wechselte er zu Andre Fabre, für den er den Prix Matchem (LR) gewann, er war Zweiter im Prix Perth (Gr. III) und Dritter in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I). Er ist der erste Sohn des Champions Areion (Big Shuffle) in der deutschen Vollblutzucht, seine Mutter ist eine Galileo-Tochter aus der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Amarette (Monsun). Die Decktaxe wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Print-Ausgabe bei Jährlingsauktion

Bei der BBAG-Jährlingsauktion wird Turf Times wieder mit einer Print-Ausgabe (Erscheinungstermin Donnerstag) vertreten sein. Wie schon in den vergangenen Jahren wird es für Kunden, die in der kommenden Woche eine Anzeige schalten, etwa um die bei der Auktion angebotenen Jährlinge zu bewerben, eine zweite Anzeige in der Print-Ausgabe zum halben Preis geben. Setzen Sie sich unverbindlich mit uns in Verbindung.

PODCAST FOLGE 90

Freitag ab 18:30 Uhr online - Folge 90! Bei Volker Schleusner müsste man Pferd sein. Auf 1500 Hektar stehen Mutterstuten und Fohlen zusammen mit einer Rinderherde draußen und lassen es sich gutgehen. Fünfundzwanzig Pferde hat er im Training und die präsentieren sich dieses Jahr ausnehmend gut. Wir haben Volker Schleusner daheim besucht. Außerdem:
Die Tipps für Halle, Mülheim und Hannover, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



RACEBETS PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de.

BUY FROM THE BEST



Mehrfacher Champion-Besitzer & -Züchter

Röttgen

VON 106 FOHLEN (2014-18) **22 GRUPPE / STAKES**
PERFORMER (21%), **15 GRUPPE / STAKES SIEGER** (14%),
6 RATING 110 ODER HÖHER (6%), INKLUSIVE WELTSTAR &
WINDSTOSS **G1 DERBY SIEGER** & KASPAR **G2 SIEGER**

Hengste

- 83 Protectionist – Muriel** (Fath) *Agent*
1/2 Bruder des mehrfachen Gruppe-Siegers MILLOWITSCH (G2)
- 107 Millowitsch – Wilddrossel** (Dalakhani)
Die Mutter ist mehrfach gruppeplatziert und 1/2 Schwester zu WILD COCO (G1) & WELTMACHT (G2)
- 118 Millowitsch – Bebe Cherie** (Youmzain) *Agent*
Familie der Oaks Siegerinnen SHAWANDA (G1) and SHARETA (G1)
- 165 Golden Horn – Well Spoken** (Soldier Hollow)
Aus der Champion-Zweijährigen WELL SPOKEN (G3); Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 172 Protectionist – Anna Katharina** (Kallisto)
Aus einer Gruppessiegerin und der Mutterlinie der großen ANNA PAOLA
- 177 Reliable Man – Desabina** (Big Shuffle)
1/2 Bruder der Listen-Sieger DESSAU & DARIA; Familie von ANIMAL KINGDOM

Stuten

- 54 Sea The Stars – Wellenspiel** (Sternkönig)
1/2 Schwester der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) und WELTSTAR (G1)
- 55 Reliable Man – Weltmacht** (Mount Nelson)
1/2 Schwester des Derby Trial-Siegers WIRKO; Familie von WILD COCO (G1) & ALENQUER (G2)
- 116 Millowitsch – Bützje** (It's Gino) *Agent*
Erstes Fohlen der Gruppe-Siegerin BÜTZJE (G3); Familie von FABERGER (G1), CHORIST (G1)
- 164 Exceed And Excel– Weichsel** (Soldier Hollow)
Aus einer Listen-Siegerin zweijährig, Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 189 Sea The Moon – Kasalla** (Soldier Hollow)
Aus der G1-platzierten KASALLA, einer Schwester zu KASSIANO (G1), KASPAR (G2) & KASTANO (G3)
- 199 Millowitsch – Papagena Star** (Amadeus Wolf) *Agent*
Die Mutter ist Gruppe-Siegerin; Familie der Champion-3j. PRAIRIE NEBA

Besuchen Sie uns in Hof A

Kontakt: Frank Dorff
Tel.: +49 (0)160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de





Das Auktionsgelände in Deauville. www.galoppfoto.de - JJ Clark

AUKTIONSNEWS

Arqana: 2,4 Millionen Euro für Dubawi-Stute

Als der Hammer am Sonntag bei der Katalognummer 108, einer Stute von Dubawi, auf dem Auktionsgelände von Arqana fiel, zeigte die Anzeigetafel 2,4 Millionen Euro. Es war das Highlight der sich über insgesamt vier Tage ziehenden wichtigsten Jährlingsauktion in Frankreich und seit 2015 erstmals wieder ein Zuschlag, bei dem die „2“ vorne stand. Am Ende reichten die ersten

drei Tage – die sogenannte v.2-Auktion wird separat behandelt – erwartungsgemäß nicht an die Rekordversteigerung von 2019 heran, doch bewegten sie sich auf dem Niveau der Jahre zuvor.

Das letzte Jahr muss ohnehin aus den Statistiken gestrichen werden, damals war man im September wegen der Pandemie nach Doncaster ausgewichen, das Ergebnis war dementsprechend. In diesem Jahr wurden 246 der 324 vorgestellten Jährlinge für etwas mehr als vierzig Millionen Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 162.638 Euro, deutlich unter den 187.671 Euro von 2019, aber etwas über den 159.939 Euro aus dem Jahre 2018.

Die Top-Verkäufe der Arqana-Jährlingsauktion

Pferd	Verkäufer	Käufer	Preis
St., v. Dubawi-Typique	Etreham	Charlie Gordon-Watson	€2.400.000
H., v. Siyouni-Cercle de la Vie	Monceaux	Oliver St. Lawrence	€1.500.000
St., v. Kingman-Needleleaf	Haspel	Godolphin	€950.000
St., v. Dubawi-Wiwilia	Hotellerie	Juddmonte	€900.000
H., v. Kingman-Via Pisa	Saint Pair	Godolphin	€850.000
H., v. Dubawi-Golden Valentine	Monceaux	Oliver St. Lawrence	€750.000
St., v. Siyouni-Correze	Monceaux	MV Magnier	€650.000
H., v. Dubawi-Davantage	Monceaux	Godolphin	€650.000



Die Salestopperin von Dubawi. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Der Agent Charlie Gordon-Watson hatte das letzte Gebot bei der Salestopperin, die für das Haras Voltaire im Angebot des Haras d'Etream angeboten wurde. 2,4 Millionen Euro waren schon ein guter Preis für die Stute, deren Pedigree im ersten Moment wenig aufregend aussieht. Doch hat die Schwester der Dubawi-Tochter, Babylone (Invincible Spirit) aktuell den Prix de Malleret (Gr. II) gewonnen, die zwei Jahre Assyrian Queen (Invincible Spirit) debütierte gerade als Zweite. „Die beste Dubawi-Jährlingsstute, die ich je gesehen habe“, zeigte sich Gordon-Watson euphorisch. Sie wird für die Familie Bamford zu Andre Fabre ins Training gehen.

Der teuerste Hengst der Auktion hat Siyouni als Vater. Angeboten für den Züchter Pan Sutong Racing Bloodstock ging er an Oliver St. Lawrence, der für KHK Racing aus Katar, dem auch Fawzi Nass angehört, schon im vergangenen Jahr sehr aktiv war. 1,5 Millionen Euro wurden für den Sohn einer rechten Schwester der Gr. I-Sieger Highland Reel (Galileo) und Cape of Good Hope (Galileo) auf den Tisch gelegt. Sein Bruder Angel Bleu (Dark Angel) hat aktuell die Vintage Stakes (Gr. II) in Goodwood gewonnen.

Godolphin sicherte sich am Samstag für 950.000 Euro eine vom Haras d'Haspel vorgestellte Kingman-Stute, deren Pedigree gerade durch den

ein Jahr älteren Halbbruder Native Trail (Oasis Dream) eine deutliche Aufwertung bekommen hatte. Für Godolphin hatte er Mitte Juli die Superlative Stakes (Gr. II) in Newmarket gewonnen. Dieser war sogar dreimal im Auktionsring gewesen, im Frühjahr hatte ihn das Unternehmen von Scheich Mohammed für 210.000gns. bei der Breeze Up Sale von Tattersalls gekauft. Die Mutterlinie ist bei Juddmonte höchst erfolgreich, ein Nachwuchsdeckhengst ist der in Coolmore stehende Calyx (Kingman).

2011 wurde die damals zwei Jahre alte Wiwilia (Königstiger), eine Tochter der Wurfspiel (Lomitas) aus der Waldrun-Linie, bei der BBAG-Frühjahrsauktion vom Gestüt Fährhof für 20.000 Euro über Andi Wyss in die Schweiz verkauft, wo sie zwei Rennen gewinnen konnte. Sie ging in Frankreich in die Zucht von Manfred Würtenberger und Reinhard Stöckli, ihr zweiter Nachkomme war die Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Wonderment (Camelot). Ihr fünftes Fohlen, eine über das Haras de l'Hotellerie angebotene Dubawi-Stute, ging jetzt für 900.000 Euro an Juddmonte, ein etwas überraschender Käufer. Simon Mockridge, seit vielen Jahren im Dienst des Unternehmens, konnte sich nicht erinnern, dass jemals eine Stute mit deutschem Hintergrund in diesem Gestüt war.



900.000 Euro brachte diese Wiwilia-Tochter. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Das Haras de Saint Pair von Andreas Putsch verkaufte aus einer seiner besten Familien einen Kingman-Hengst für 850.000 Euro an Godolphin. Seine Mutter Via Pisa (Pivotal) war Listensiegerin und Dritte im Premio Lydia Tesio (Gr. I), sie ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Admire Mars (Daiwa Major).

Der teuerste Dubawi-Hengst war ein Sohn der Prix Minerve (Gr. III)-Siegerin Golden Valentine (Dalakhani). 750.000 Euro zahlte Oliver St. Lawrence für ihn, er geht an katarische Interessen, wird seine rennsportliche Karriere in England absolvieren. Mütterlicherseits stammt er aus der Familie der großen Goldikova (Anabaa). Ganz untätig war auch Qatar Racing nicht. Für Scheich Fahad erwarb David Redvers für 600.000 Euro eine Galileo-Stute aus der listenplatziert gelaufenen Militante (Johannesburg), die mit Wind Chimes (Mastercraftsman) bereits eine Gr. III-Siegerin auf der Bahn hat. Die Jährlingsstute wird in Frankreich bleiben.

Mehrere deutsche Aktivitäten

Eine Handvoll Jährlinge wurde auf deutsche Rechnung geschrieben, wobei sich Hans-Gerd Wernicke vom Stall Salzburg besonders hervortat. Er war vor Ort, ersteigerte für seine Rennpferde Trainings-Center GmbH einen vom La Motteraye

Consignment angebotenen Frankel-Hengst, einen Bruder des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Rip van Winkle (Galileo) für 250.000 Euro. 150.000 Euro kostete ein Kingman-Sohn, dessen Mutter Portroyal (Saint Ballado) Listensiegerin war, zweite Mutter des aktuellen Spitzendreijährigen Naval Crown (Dubawi) ist.

Auf Panorama Bloodstock, das für diverse Klientel unterwegs war, wurde ein Kingman-Sohn für 150.000 Euro geschrieben. Er stammt aus einer nicht gelaufenen Oasis Dream-Mutter, deren Erstling Markant (Churchill) bei Waldemar Hickst für den Stall Grafenberg im Training ist. Offensichtlich scheint es sich bei diesem, den die IVA Alles letztes Jahr für 95.000 Euro gekauft hatte, um ein besseres Pferd zu handeln, denn dem Vernehmen nach wird auch der Kingman-Hengst die Farben des Stalles Grafenberg tragen. Weitere Käufe von Panorama Bloodstock waren ein Cracksman-Sohn aus der Gr. III-Zweiten Golden Stunner (Dream Ahead) für 65.000 Euro und ein Territories-Hengst aus der listenplatziert gelaufenen Body Sculpt (Kendargent) für 35.000 Euro. Dieser geht in den Stall von Andreas Suborics und wird die Farben des Stalles Ritterbusch tragen.

Holger Faust erwarb für Darius Racing für 120.000 Euro eine in den USA gezogene Kitten's Joy-Stute aus der Dynaslew (Dynaformer), die dort zwei Gr.-Rennen gewinnen konnte. Auch die weiteren Mütter waren Black Type-Siegerinnen.



MV Magnier ersteigerte für Coolmore drei Jährlinge. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Eine Kendargent-Stute aus einer Schwester der Irish Oaks (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Covert Love (Azamour) kostete 50.000 Euro.

Eckhard Sauren war mit Trainer Henk Grewe nach Deauville gereist, sie kamen mit zwei Jährlingen zurück. Eine Zarak-Tochter der mehrfach listenplatziert gelaufenen Varsity (Lomitas), Mutter bereits des Gr. III-Siegers Gm Hopkins (Dubawi) kostete 95.000 Euro, ein Saxon Warrior-Bruder der Gr. II-Siegerin Spain Burg (Sageburg) 55.000 Euro.

Zu den Verkäufern zählten aus hiesiger Sicht das Gestüt Ammerland und Stauffenberg Bloodstock. Aus Ammerland kam eine New Bay-Stute aus der platziert gelaufenen Borgia's Best (Lope de Vega), Tochter der großen Borgia (Acatenango). Sie brachte 320.000 Euro, war das Top-Lot des Montags und wird eine Box bei John und Thady Gosden beziehen. Eine No Nay Never-Stute aus der Prix de Psyche (Gr. III)-Dritten und German



Der Haras de Saint Pair-Hengst aus der Via Pisa. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

1000 Guineas (Gr. II)-Vierten Light the Stars (Sea The Stars) ging für 200.000 Euro an David Redvers.

Die beiden Stauffenberg-Angebote fanden für jeweils 250.000 Euro einen neuen Besitzer. Ein Night of Thunder-Sohn aus der Familie von Silvano und Sabiango, ein Fohlen-Kauf des Vorjahres, ging an Daniel Cole. In den Stall von Henri-Francois Devin wechselte der vom Gestüt Görldorf gezogene Teddy Cool (Sea The Moon) aus der Listensiegerin Tickle Me Blue (Iffraaj).

Ernüchternde v.2-Auktion

Eher bescheiden fiel das Ergebnis der nachgeordneten v.2-Auktion aus, bei der am Dienstag insbesondere die heimische Klientel bedient werden sollte. Hier wurden 94 der vorgestellten 129 Jährlinge zu einem Schnitt von 30.339 Euro verkauft, 2019 waren es noch 37.091 Euro gewesen. Zweimal fiel der Hammer bei 140.000 Euro. Eine Toronado-Stute aus der Ivory Style (Desert Style) ging an eine Besitzergemeinschaft um den auch im Trabrennsport aktiven Pierre Pilarski. Ihre Mutter ist eine Schwester des Gr.-Siegers und Deckhengstes Ivory Land (Lando) und der in diesem Jahr für das Gestüt Ittlingen listenplatziert gelaufene India (Adlerflug). Die Familie ist auch im Gestüt Brümmerhof erfolgreich. Didier Guillemain wird die Stute trainieren. Co-Salestopper war ein Mehmas-Hengst, der in den Stall von Stephane Wattel wechselte.

Uncle Mo-Stute war Salestopperin

Bei der zweitägigen Fasig-Tipton New York-Bred Yearlings Sale, die am Sonntag und Montag in Saratoga stattfand, konnte der positive Trend, der bei dieser Versteigerung bis 2019 anhielt, fortgeführt werden. Im vergangenen Jahr war die Auktion wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. 203 Jährlinge wurden diesmal zu einem Schnitt von 91.461 Dollar verkauft, ein Plus von fünf Prozent gegenüber 2019. Den Höchstpreis von 495.000 Dollar erzielte eine Tochter von **Uncle Mo**, die von Tom Gallo für das Syndikat Dream Maker Racing erworben wurde, wobei ein Teil der neuen Besitzer aber schon zu den Züchtern gehörte. Stuten von Munnings und Accelerate erlösten 350.000 bzw. 335.000 Dollar, die teuersten Hengste waren Söhne von Accelerate, Into Mischief und Constitution für jeweils 300.000 Dollar.



The future belongs to
those who believe in the
beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste / colts

- 24 Lord of England - La Salina** (Singspiel) · 03.05.2020
- 47 Showcasing - Sequilla** (Siyouni) · 29.01.2020
- 62 Iffraaj - Amona** (Aussie Rules) · 01.05.2020
- 77 Nathaniel - Guavia** (Invincible Spirit) · 20.04.2020
- 152 Oasis Dream - Queimada** (Dansilf) · 16.02.2020
- 160 Starspangledbanner - Tassina** (Galileo) · 25.03.2020
- 195 Holy Roman Emperor - Near Big** (Big Bad Bob) · 03.04.2020 (Agent)
- 200 Lawman - Paulinia** (Sea The Stars) · 26.03.2020

Stute / filly

- 43 Lope De Vega - Quaduna** (Duke of Marmalade) · 07.02.2020
- 87 Ruler Of The World - Norway** (Nathaniel) · 30.03.2020 (Agent)
- 93 Nathaniel - Redenca** (Lope de Vega) · 02.03.2020
- 100 Holy Roman Emperor - Shining Vienna** (Wiener Walzer) · 07.05.2020 (Agent)
- 183 Teofilo - Eridea** (Campanologist) · 10.04.2020

Can you afford to miss our yearlings?



Marlar setzt sich Start-Ziel durch. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Düsseldorf, 15. August

35. Grosser Sparkassenpreis - Preis der Stadtsparkasse Düsseldorf - Listenrennen, 22500 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m
MARLAR (2018), St., v. Kallisto - Muriel v. Fath, Zü. u. Bes.: Dr. Alexandra Margarete Renz, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 88 kg • 2. Victoria Placa (Wootton Bassett), 3. Diadora (Dansili), 4. Selket, 5. Maria Amalia, 6. Libre, 7. Gypsy Music

Ka. kK-H- $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{4}$ - $7\frac{1}{2}$

Zeit: 1:23,89

Boden: gut



Schon zweijährig hatte **Marlar** ihr Können gezeigt, hatte beim Einstand in Hannover gewonnen und dann auch das BBAG-Auktionsrennen in Dortmund. In dieser Saison wurde etwas mit den Distanzen experimentiert, sie war Dritte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) über die Meile in Köln, die anschließend angegangenen 2000 Meter waren zu weit. Sie könnte dieses Jahr noch einmal in Düsseldorf antreten, im Preis der Landeshauptstadt (Gr. II) über 1700 Meter.

Die Mutter **Muriel**, Tochter des schnellen Fath, war selbst eine exzellente Fliegerin, u.a. Zweite im Lanson Cup (LR) und Dritte in der Silbernen Peitsche (Gr. III). Sie ist Schwester von Gifted Girl

(Azamour), Listensiegerin in Pontefract, Zweite in den Beverly D Stakes (Gr. I) und auch mehrfach Gr. III-platziert. Drei andere Geschwister haben gewonnen. Die nächste Mutter Hoodwink (Selkirk) ist Schwester von Margarula (Doyoun), die Siegerin in den Darley Irish Oaks (Gr. I) war, ihr Sohn Grand Marshal (Dansili) war im Sydney Cup (Gr. I) in Randwick erfolgreich.

Als Zuchtstute ist Muriel ein großer Erfolg. Ihr bester Nachkomme bisher war der mehrfache Gr.-Sieger und Deckhengst Millowitsch (Sehrezad), hinzu kommen der Gr. III-Zweite Ming Jung (Kallisto) und die Listendritte Maha Kumari (Soldier Hollow). Der zwei Jahre alte Moma (Protectionist) steht bei Markus Klug im Training, ein rechter Bruder von diesem kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 83 in den Ring.

» Klick zum Katalog «

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
 www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.





Siegerin im Düsseldorfer Sparkassen-Preis: Marlar unter Maxim Pecheur. Foto: Dr. Jens Fuchs

» [Klick zum Katalog](#) «

Marlar ist einer von acht lebenden Nachkommen von **Kallisto** aus dem Jahrgang 2018. Dazu zählt auch der Listensieger und Derby-Fünfte Aff un Zo. Das ist schon mehr als vorzeigbar. Sein letzter Jahrgang, der nur noch drei Köpfe umfasst, ist im Jährlingsalter.

» www.turf-times.de

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 15.08.2021
 ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
 AUCH MIT VIDEOS



WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Marlar

Marlar ist eine junge Asiatische Elefantenkuh im **Kölner Zoo**. Sie ist ein neugieriges, lebhaftes und sehr selbständiges Tier. Ihr ganz besonderer Freund war der Jungbulle **Ming Jung**, der seit 2012 in Antwerpen lebt. Ihm wich sie kaum von der Seite. Marlar badet leidenschaftlich zu jeder Jahreszeit und animierte vor allem als Jungtier stets andere Elefantenkühe mit ihr zu schwimmen. Besonders gut versteht sich Marlar mit **Laongdaw**. Marlar war bisher zweimal trächtig. Während sie ihr erstes Jungtier im Laufe der Trächtigkeit verlor, wurde ihr erster Sohn **Moma** 2017 gesund geboren.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE


Turf-Times ist mit Alexandra Renz und Markus Klug hier: Galopprennbahn Düsseldorf. 16. August um 10:48 · Düsseldorf ·

Die Prinzessin Marlar 🏆 gewinnt

Die Position an der Spitze war am Sonntag auf der Grafenberger Bahn das Erfolgsrezept: Wer gleich an die Spitze ging, der hatte meist auch am Ende die Nase vorne. So im Sparkassenpreis, dem mit 22.500 Euro dotierten Hauptereignis, das sich die von Markus Klug in Köln-Heumar trainierte Marlar holte. Jockey Maxim Pecheur ging auf der 1400-Meter-Strecke gleich nach vorne, hielt den Vorsprung dann bis zum Zielpfosten, auch wenn die Konkurrenz mit der Schwedin Victoria Placa und der favorisierten Diadora immer näher kam.

„Wir haben sie im Training etwas umgestellt und auch die Taktik geändert“, gab der Reiter zu Protokoll, „zuvor ist sie immer etwas aus der Reserve geritten worden, das haben wir heute anders gemacht.“ Besitzerin Alexandra Renz konnte sich doppelt freuen, denn sie hat Marlar auch gezogen, „meine Prinzessin“, sagte sie zu ihr, „sie wird am Ende ihrer Rennkarriere auch in meine Zucht genommen.“ Ihr zwei Jahre jüngerer Bruder hingegen steht zum Verkauf, er wird Anfang September bei einer Auktion in Baden-Baden in den Versteigerungsring kommen. „Den wollen wir schon verkaufen, aber er hat schon seinen Preis“, meinte Renz. Die Schwester hat zumindest schon einmal beste Werbung für ihn gemacht. [Turf-Times](#)-Dr. Jens Fuchs

#turf-times



118 6 Kommentare 2 Mal geteilt

Klaus Schreiber Herzlichen Glückwunsch 🏆👏 tolle Leistung von Jockey Maxim Pecheur 🙌👏 und eine gute Vorbereitung vom Trainer und dem Team 🏆👏

Gefällt mir · Antworten · 2 Tage

Heinz Stemmler Herzlichen Glückwunsch. Eine Klasse Stute. Da ist noch Luft nach oben. Top vorbereitet von Markus Klug. Weiterhin Good Luck.

Gefällt mir · Antworten · 2 Tage

MARLAR
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Zweijährigen-Sieger

Düsseldorf, 15. August

Merz & Pilini Kinderland-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

THE ICONIST (2019), H., v. Amaron - The Spring Flower v. Kornado, Zü. u. Bes.: Gestüt Küssaburg, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 71 kg, 2. Lavello (Zarak), 3. Anno (Areion), 4. Wild Man

Ka. kK-1¹/₂-2

Zeit: 1:37,50

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



The Iconist kommt mit Routine und Klasse zu seinem ersten Sieg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Bei zwei Starts auf stets durchlässigem Boden hatte **The Iconist** im französischen Vittel noch wenig bewegen können, doch sah das auf der schnellen Grafenberger Bahn ganz anders aus. Zudem wird ihm die Routine geholfen haben, denn der knapp geschlagene Zweitplatzierte Lavello wirkte im Finish noch sehr unreif. Das könnte beim nächsten Mal schon ganz anders aussehen.

Der Sieger, ein Sohn des Etzeaner Vererbers **Amaron**, stammt aus der **The Spring Flower** (Kornado), die einst unter der heutigen Trainerin Carina Fey den Weidenpescher Stutenpreis (LR) gewinnen konnte, zudem Dritte im Hanshin Cup (Gr. III) in Hamburg war. Sie ist Mutter von bisher drei Siegern, an der Spitze Topsy Tangerine (Soviet Star), zweijährig Siegerin im BBAG Auktionsrennen in Düsseldorf, später Dritte auf Listenebene in Hannover. Zwei weitere Geschwister haben in Frankreich gewonnen. Eine rechte Schwester von The Iconist ist im Jährlingsalter. Die Mutter ist Schwester zu drei Siegern aus der Linie der Listensieger Tamano (Surumu) und Tina's Queen (Surumu).

www.turf-times.de

THE ICONIST

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Breeding Stock Sale
by ARQANA

4. - 7. DEZEMBER
DEAUVILLE

Das unverzichtbare
Treffen der europäischen
Züchter

80%

verkaufte Pferde in 2020 zu einem
Schnitt von

45.538€

in

PART 1 waren es im Schnitt 122.212€

6 Stuten wurden in den letzten 3 Jahren
für 650,000€ und mehr verkauft

MELDEN SIE
JETZT AN!

Meldeschluss:
Donnerstag, 2. September

Online unter www.arqana.com/myarqana

©ZuzamaLupa



Dreijährigen-Sieger

Dresden, 14. August

Freiberger Brauhaus Cup - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

FANNYMOON (2018), St., v. Sea The Moon - Fanny v. Lord of England, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 65 kg · 2. Rufolo (Pastorius), 3. Waldnympe (Reliable Man), 4. Kathano, 5. Unwetter, 6. Amsterdam, 7. Red Artillery, 8. So Free, 9. Silent Punch, 10. Lavand Parsi Le. 1^{1/2}-1^{3/4}-2^{1/4}-1^{1/2}-3-2^{3/4}-4^{3/4}-1-9^{1/2}

Zeit: 1:59,80 · Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2019



Nach zwei zweiten Plätzen kommt Fannymoon zu ihrem ersten Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nach zwei zweiten Plätzen war **Fannymoon** an der Reihe, setzte sich am Ende in einem sicher auch nicht aufregend besetzten Maidenrennen sicher durch. Die **Sea The Moon**-Tochter hat noch Engagements für zwei Auktionsrennen, Halle Ende Oktober könnte durchaus ein langfristiges Ziel sein. Sie ist Erstling der **Fanny**, die nur viermal lief, in Magdeburg über 2400 Meter gewinnen konnte. Ihr zweiter Nachkomme, ein rechter Bruder von Fannymoon, kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Katalog-Nummer 14 bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Fanny ist Schwester von Favorite Moon (Sea The Moon), Gr. III-Sieger in Australien, und Fun Mac (Shirocco), ein erstklassiger Steher, Listensieger und Dritter im Prix du Cadran (Gr. I). Aus der direkten Linie kommt auch die Premio Lydia Tesio (Gr. I)-Siegerin Floriot (Monsun).

📄 www.turf-times.de

FANNYMOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dresden, 14. August

Fenstermaxx24 Cup - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

PAREIAS PRINZ (2018), W., v. Fast Company - Pareia v. Areion, Zü. u. Bes.: Marlene Haller, Tr.: Toni Potters, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 69,5 kg, 2. Skipjack (Elzaam), 3. Kurtmatheus (Guiliani), 4. Panjo, 5. Lesedi La Rona, 6. Walk tall, 7. Coco Contes, 8. Nemara

Ka. H-2^{1/4}-3/4-1/2-3/4-1^{3/4}-4

Zeit: 1:22,80 · Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2019



Pareias Prinz (li.) kann den Angriff von Skipjack gerade noch abwehren. www.galoppfoto.de

Seine bislang beste Vorstellung hatte **Pareias Prinz** in Dresden gegeben, als Zweiter im BBAG-Auktionsrennen über 1200 Meter hinter dem Stallgefährten Aribeau (Areion). Das konnte er anschließend in Magdeburg und Bad Harzburg so recht nicht bestätigen. Diesmal kam er aber Start-Ziel zum Zuge, auf einer Distanz, die für ihn sicher schon das Maximum ist, viel weiter durfte es nicht für ihn sein. Sein Vater **Fast Company** (Danehill Dancer) war ein sehr guter Zweijähriger für Godolphin, stand als Deckhengst in England und Irland, hat eine ganze Reihe von besseren Pferden gebracht. Er ist letztes Jahr im Alter von 15 Jahren eingegangen. Die Mutter **Pareia** (Areion) war eine gute Fliegerin, gewann vier Rennen und war Dritte im Coolmore Stud Baden-Baden Cup (LR). Ihr Erstling Part of Ireland (Intikhab) hat vier Rennen gewonnen, aktuell gibt es keine weiteren Nachkommen. Es handelt sich um die Familie der Geschwister Titus Livius (Machiavellian), mehrfacher Gr.-Sieger und Deckhengst, sowie Briseida (Pivotal), erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II), Mutter der Gr.-Sieger Brisanto (Dansili) und Bristano (Dansili).

📄 www.turf-times.de

PAREIAS PRINZ

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Düsseldorf, 15. August

Rennen der Brauerei im Füchschen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 2200m LIBAN (2018), H., v. Protectionist - Laeya Star v. Royal Dragon, Zü. u. Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 84 kg • 2. Manaia (Worthadd), 3. Orizono (Lord of England), 4. Flight Peak, 5. Arona
 Üb. 7-4-3-26
 Zeit: 2:14,07 • Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➤



Nur ein Zwischenschritt zu wieder größeren Aufgaben: Liban gewinnt souverän. Foto: Dr. Jens Fuchs

Als Letzter im Derby hatte es **Liban** auch zu einer gewissen, wenn auch nur zweifelhaften Berühmtheit gebracht, doch hat er dieses Rennen keineswegs übel genommen. Bei den letzten Starts stets mit Scheuklappen oder Seitenblenden ausgerüstet, wurde er diesmal ohne ein derartiges Hilfsmittel ins Rennen geschickt, sah auch schon vorher hervorragend aus und gewann am Ende auch völlig souverän. Er hat eine Nennung für den Preis von Europa (Gr. I) bekommen, was natürlich wieder ein ganz anderes Kaliber ist. Dass der Protectionist-Sohn ein sehr gutes Rennpferd ist, ist unstrittig.

Die Mutter **Laeya Star** (Royal Dragon) hat den Weidenpescher Stutenpreis (LR) gewonnen, war Dritte in der Herbst Stuten-Meile (Gr. III) und noch mehrfach listenplatziert. Wie alle Stuten ihrer Besitzerin wird sie in der Regel nur jedes zweite Jahr gedeckt. Ihr Erstling Laeyos (Soldier Hollow) war vierfacher Sieger, zudem Dritter im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III). L'ainee (Maxios) hat bei nur zwei Starts gewonnen, ist in die eigene Zucht genommen worden. Im Jährlingsalter ist Leroy (Protectionist). Laeya Star ist Schwester von Liang Kay (Dai Jin), Sieger in vier Gruppe-Rennen, darunter im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II), der Diana Trial (Gr. II)-Dritten Litaara (Wiener Walzer) und von Laey Diamond (Dai Jin), der Mutter der Henkel Preis der Diana

(Gr. I)-Siegerin Lacazar (Adlerflug) und des Gr. II-Zweiten Liberry Gold (Adlerflug).

👉 www.turf-times.de

Saarbrücken, 15. August

Preis der Kreissparkasse Saarlouis - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1900m MISS CALACATTA (2018), St., v. Frankel - Dulcet v. Halling, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Stall Winterhude, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Anna Van den Troost, GAG: 66 kg, 2. Sola Scriptura (The Gurkha), 3. Tete Witty (Estidkhaar), 4. Adamo Adventure, 5. Derek's Gift, 6. Pip-pa Pepper, reiterlos : Phandorro
 Hü. 32-12-10-2³/₄-5¹/₂
 Zeit: 1:56,67 • Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➤

Ein Rennen, dessen Ergebnis man schon mit gewisser Vorsicht akzeptieren sollte, denn die Reiterin der Zweitplatzierten hatte noch in der Startbox einen Bügel verloren, konnte ihr Pferd zumindest in der Anfangsphase schlecht dirigieren. Zudem gab es einen reiterlosen Teilnehmer, am Ende aber eine souveräne Siegerin. **Miss Calacatta**, die Anfang Juli bei Tattersalls für 5.000gns. gekauft wurde, war in England zweimal nichtsagend für James Tate gelaufen, ihr Weg wird sie erst einmal in die Handicaps führen.

Die **Frankel**-Stute ist der erste siegreiche Nachkomme der zweimal für Andre Fabre in Frankreich unplatziert gelaufenen Dulcet (Halling). Die bisherigen Produkte von ihr haben sich nicht profilieren können, eine Jährlingsstute hat Showcasing als Vater. Sie ist rechte Schwester des Prix Ganay (Gr. I)- und Prix d'Harcourt (Gr. I)-Siegers Cutlass Bay (Halling) und des King Edward VII Stakes (Gr. II)-Siegers Boscobel (Halling) sowie Halbschwester der Prix Chloe (Gr. III)-Siegerin Crown Walk (Dubawi) und des Listensiegers Crested (Fantastic Light).

👉 www.turf-times.de



Miss Calacatta gewinnt mit stolzen 32 Längen Vorsprung. Foto: privat



www.bbag-sales.de



Lancade

Siegerin 100. German
1.000 Guineas, Gr.2

Klassische Sieger

finden Sie bei uns!

Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der
Diana - German Oaks, Gr. 1



100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Jährlings-Auktion

3. September

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober, Anmeldeschluss 6. September



Marlar (l.), winning the listed race at Düsseldorf. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

The lull before the storm

Mid-August is always a quiet period in German racing. After three successive Sundays with Group One races (Munich, Düsseldorf, Hoppegarten), last weekend we had no group races at all, and only one black type event, a listed race at Düsseldorf, of which more later. This coming weekend there are no black type races at all. However in a week's time the all-important Grosse Woche starts at Baden-Baden, and although the start will be relatively quiet, the weekend following is arguably the most important of the whole year starring the Group One Grosser Preis von Baden, backed up by several group and listed races at the Iffezheim track. Traditionally the Grosse Woche has six days of racing, but this year we have only four, partly due to the covid-19 pandemic but also to the fact that the racecourse is now under new management and this will be their debut.

The going at Düsseldorf last Sunday was on the fast side, and under those circumstances, as we have seen so often in the past, front-runners have a big advantage, and it comes as no real sur-

prise to see from the results that no fewer than seven of the nine races were won by a horse that made all the running. That was also the case with the main event, the listed Grosser Sparkassenpreis for fillies and mares over 1400 metres. 5 of the 7 runners were three-year-olds, and three of them were trained abroad, two in France and one in Sweden. Of these the Swedish 4yo **Victoria Placa** (Wootton Bassett) rather surprisingly did best; she finished fastest of all and only failed by a short head to reach the pacemaker **Marlar** (Kallisto) who only just held on. The winner, a Dr. Margarete Renz homebred, was one of two runners saddled by Markus Klug; the other, who actually strated favoirote was Gestüt Röttgen's homebred **Diadora** (Dansili), who also finished strongly and was only a neck behind in third. It was in fact a very tight finish and only 3 lengths separated the first six home.

The winner is a half-sister to Dr. Renz' smart Millowitsch (Sehrezad), one of the best German sprinters of recent years. That one was also a Düsseldorf specialist and scored several black type victories there, over distances ranging from six to eight furlongs. 1400 metres was quite possibly his best distance, and the same probably holds for his half-sister. The handicapper was not overly impressed by this race and has reduced Marlar's rating to GAG 87 (i.e. international 94), certain-

ly not a very high figure for a listed winner. Mil-lowitsch, whose highest rating was GAG 96 (=112), now stands at Gestüt Röttgen for a very modest 1111 euros; some of his first crop yearlings will be offered at the upcoming BBAG Yearling Sale.

With reference to the BBAG, today (Friday) sees the inauguration of their Horses in Training Sale. The sale will be held in their Iffezheim sales ring, but only a few horses, those actually trained in Iffezheim, will be present, the majority will be at home in their stables, but can be viewed online. Most of the horses in the sale also have entries for the Grosse Woche at various levels, so the new purchaser can see his or her horse in action in the next few days. This is an excellent idea and an absolute innovation for Germany, and we wish the sale every success.

As mentioned earlier, there are no black type races at this weekend's four meetings in Germany. Most trainers are keeping their powder dry for the Grosse Woche, so there will be hugely more interest then. There has of course been some top class racing this week in Europe, notably at Deauville and York, and some of the results read very positively from the German point of view. The Group One Juddmonte International at York saw an impressive victory for the Gosden-trained Mishriff, but the German-bred Alenquer (Adlerflug) was an honourable runner-up: he had no chance with the winner, but this was a very lucrative performance. The same afternoon saw the Godolphin homebred Yibir win the Great Voltigeur Stakes. He is by Dubawi out of the Monsun mare Rumh; he could go next for the St. Leger at Doncaster, while Alenquer is entered in the Irish equivalent. The big staying handicap at York was won by the favourite Arcadian Sunrise, who is trained in Ireland and has also won four times over hurdles; he is by Arcadio (Monsun), who is doing very well covering mainly N.H. mares in Ireland.

Last Sunday at Deauville Gestüt Höny-Hof's homebred **Sun of Gold** (Golden Horn) ran out a cosy winner of a listed race over 2800 metres. He had previously finished eleventh in the German Derby and is likely to be aimed at longer trips now. In the same race, Darius Racing's Alborz (Reliable Man), who had been just ahead of him at Hamburg, finished a respectable fourth. This was certainly a much stronger listed event than the one on Düsseldorf. And at that latter track, Liban (Protectionist), last of the 20 runners in the German Derby, ran out a very easy winner of a minor conditions race. Perhaps the German Derby form is not as bad as we had thought at the time.

David Conolly-Smith

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

**Deshalb sprechen Sie mit uns,
wenn Sie Ihre Jährlinge für die
BBAG-Auktion bewerben wollen!**

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

**Auktionsspecial! 50% Rabatt
auf eine Folgeanzeige.**

Richtig!

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Curragh, 13. August

Royal Whip Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

EARLSWOOD (2018), H., v. Pivotal - Field of Miracles v. Galileo, Bes.: Glyn Davies, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: John P. Murtagh, Jo.: Shane B. Kelly

2. Reve de Vol (Siyouni), 3. Finans Bay (Kodiac), 4. Oodnadatta, 5. Innisfree, 6. Bear Story, 7. Bolivar, 8. Visualisation, 9. Layfayette, 10. Leo de Fury, 11. O'reilly, 12. Broad Street • 3/4, 1 3/4, 1/2, K, 1/2, 3/4, 1 3/4, 1 1/4, K, K, 34 • Zeit: 2:09,26 • Boden: gut

Im vergangenen Jahr noch von **John Oxx** trainiert wechselte **Earlswood** nach dessen Rückzug aus dem Job im Winter zu **Johnny Murtagh**, der ihn im März erfolgreich in Navan vorstellte, anschließend wurde er Dritter in den Dee Stakes (LR) im britischen Chester, gewann dann die Galinule Stakes (Gr. III) über 2000 Meter. Mit einem vierten Platz im Irish Derby (Gr. I) etablierte er sich endgültig in der Spitze des Jahrgangs, diese Position unterstrich er jetzt mit seinem zweiten Gruppensieg.

Der Sohn der Deckhengst-Legende **Pivotal** (Polar Falcon) stammt aus der Ribblesdale Stakes (Gr. II)-Zweiten **Field of Miracles** (Galileo), die noch zwei andere Sieger auf der Bahn hat. Ein zwei Jahre alter Hengst und eine Jährlingsstute sind rechte Geschwister von Earlswood. Die Mutter ist Schwester der Listensieger Solid Stone (Shamardal) und Cameron Highland (Galileo). Die nächste Mutter ist Schwester von Arravale (Arch), erfolgreich in den Del Mar Oaks (Gr. I) und den E P Taylor Stakes (Gr. I).

www.turf-times.de

Curragh, 13. August

Irish St Leger Trial Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 28000m

TWILIGHT PAYMENT (2013), W., v. Teofilo - Dream on Buddy v. Oasis Dream, Bes.: Lloyd J. Williams, Zü.: Jim Bolger, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Declan McDonogh
2. Princess Zoe (Jukebox Jury), 3. Emperor of the Sun (Galileo), 4. Barrington Court, 5. Wordsworth, 6. Questionare, 7. Dinard Rose, 8. Amhran Na Bhfiann, 9. Seattle Sound • 1 3/4, H, 2 1/4, 6, 3, 4 1/2, 4 3/4, 26
Zeit: 3:05,31 • Boden: gut

Ein stark besetztes Steherrennen, in dem der vorjährige Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Twilight Payment** zur Bestform zurückfand, nachdem er zuvor im Ascot Gold Cup (Gr. I) nur Neunter geworden war. Deutlich hinter der damals Zweitplatzierten **Princess Zoe** (Jukebox Jury), die aber auch diesmal eine sehr gute Leistung bot.

Der **Teofilo**-Sohn Twilight Payment kommt aus der Zucht der Familie Bolger, für den er auch seine Karriere begann. Mitte 2019 wechselte er dann den Besitzer mit dem langfristigen Ziel Australien, was dann ja auch höchst erfolgreich war. Er gewann jetzt sein fünftes Gr.-Rennen.

Die Mutter **Dream On Buddy** ist zweifache Siegerin. Ihre Tochter Bandiuc Eile (New Approach) war zweijährig Zweite in den Debutante Stakes (Gr. II). Eine drei Jahre alte Stute stammt ebenfalls von **New Approach** ab. Die nächste Mutter **My Renee** (Kris S), eine Listensiegerin, hatte u.a. die mehrfache Gruppensiegerin **Banimpere (Holy Roman Emperor)** sowie die listenplatzierte My Spirit (Invincible Spirit) auf der Bahn. Zur Familie gehören auch noch die Deckhengste **Carnegie** (Sadler's Wells), Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), und Lake Erie (King's Lake), deren Mutter ist die Championstute Detroit (Riverman).

www.turf-times.de

EARLSWOOD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

TWILIGHT PAYMENT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
Download for Android

Newbury, 14. August
Hungerford Stakes - Gruppe II, 101000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

SACRED (2018), St., v. Exceed and Excel - Sacre Caroline v. Blame, Bes. u. Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Laneqash (Cable Bay), 3. Njord (Roderic O'Connor), 4. Dreamloper, 5. Nando Parrado, 6. Al Suhail, 7. Tactical, 8. Motakhayyel, 9. D'bai, 10. Line of Departure • 1, 1 1/2, 2 1/2, 1/2, 1/2, 1 1/4, 1/2, 1 1/2, 20

Zeit: 1:22,99 • Boden: gut

Zweiter Gruppe-Sieg für **Sacred**, die im Frühjahr in Newmarket die Nell Gwyn Stakes (Gr. III) gewonnen hatte. In den 1000 Guineas (Gr. I) blieb sie danach etwas unter Form, legte dann eine längere Pause ein, die Bodenverhältnisse waren mehrfach nicht optimal, sie bevorzugt eine schnelle, gute Bahn. Die fand sie in Newbury vor, was sie in einen souveränen Sieg ummünzte. Sie soll auch in Zukunft nur an bei guten Bodenverhältnissen an den Ablauf kommen.

Die **Exceed and Excel**-Tochter hatte schon zweijährig sehr gute Leistungen gezeigt, war jeweils Zweite in den Flying Childers Stakes (Gr. II), den Lowther Stakes (Gr. II) und den Queen Mary Stakes (Gr. II). Sie ist der Erstling einer vierjährig in Frankreich erfolgreichen Mutter, die noch junge Nachkommen von **Ulysses** hat. Ein Jährlingshengst kommt bei Tattersalls in „Book 1“ der Jährlingsauktion im Oktober in den Ring. **Sacre Caroline** (Blame), für die das Cheveley Park Stud 2017 bei Tattersalls 300.000gns. bezahlt hat, ist eine Schwester der erstklassigen **Lady Eli** (Divine Park), Siegerin in fünf Gr. I-Rennen in den USA, und von Bizzy Caroline (Afleet Alex), die dort zwei Gr. III-Rennen gewonnen hat. Die Linie hat zahlreiche große Rennpferde weltweit herausgebracht, in Japan etwa auch den Spitzendeckhengst **King Kamehameha** (Kingmambo).

www.turf-times.de

Newbury, 14. August
Geoffrey Freer Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2650m

HUKUM (2017), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley • 2. Rodrigo Diaz (Golden Horn), 3. Pablo Escobarr (Galileo), 4. Without a Fight, 5. Red Verdon, 6. Recovery Run, 7. Sleeping Lion, 8. Golden Pass • 3 1/4, 1 1/4, 1 1/2, H, 1 1/2, 1/2, 5

Zeit: 2:55,14 • Boden: gut

Zehn Starts, sechs Siege, drei davon auf Gr. III-Ebene, weitere Steigerung sehr gut möglich. **Hukum** ist ein Pferd, bei dem längst noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Die Geoffrey Freer Stakes hatte er bereits im vergangenen Jahr gewonnen, vor einigen Wochen siegte er in den Silver Cup Stakes (Gr. III) über 2800 Meter in York. Man plant mit ihm im Herbst eine internationale Kampagne mit Starts in den USA und Hong Kong.

Der **Sea the Stars**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der Prix de Liancourt (LR)-Siegerin **Aghareed** (Kingmambo), die noch einen dreimaligen Sieger von **Dansili** auf der Bahn hat, aber aktuell auch den stark verbesserten Dreijährigen **Baaeed** (Sea the Stars), der schon als künftiger Star angesehen wird. Er ist bei vier Starts noch ungeschlagen, hat gerade ein Gr. III-Rennen über die Meile in Goodwood gewonnen, womit er auf komplett anderen Strecken als sein Bruder unterwegs ist. Danach kamen eine Stute von **Intello** und ein Hengst von **Nathaniel**. Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von **Hamdan Al Maktoum** erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer).

www.turf-times.de

SACRED

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

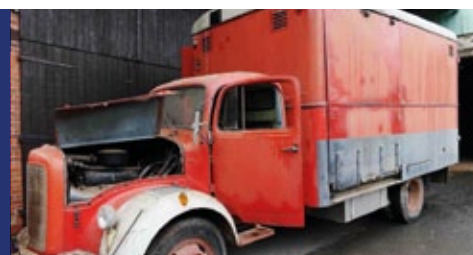

HUKUM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES




Wenn ankommen
nicht alles ist, dann sind
Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Deauville, 14. August
Prix de Lieurey - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

CLOUDY DAWN (2018), St., v. Kodiak - In the Mist v. Pivotal, Bes.: James Wigan, Zü.: George Strawbridge u. London Thoroughbred Services, Tr.: William Haggas, Jo.: Vincent Cheminaud

2. Just Beautiful (Pride of Dubai), 3. Pamouschana (Showcasing), 4. Lady Day, 5. Through the Mist, 6. Jas Hennessy, 7. Ansilia • 1/2, 2, H, 4, 1 3/4, 1 3/4

Zeit: 1:42,32 • Boden: gut bis weich



Vincent Cheminaud gewinnt im Sattel von Cloudy Dawn den "Lieurey". www.galoppfoto.de - JJ Clark

Zweiter Gruppe-Sieg in Deauville für den **Haggas**-Stall und auch **Cloudy Dawn** kam zu hoher Quote zum Zuge. Die Bahn war ihr gut bekannt, hatte sie doch vier Wochen zuvor Rang drei im Prix Amandine (LR) belegt, in England war sie zuvor Dritte auf Listenebene in Carlisle gewesen. Die Tochter des irischen Spitzenvererbers **Kodiak** war als Jährling bei Tattersalls auf der Auktion, hatte aber keinen Käufer gefunden. Sie ist Schwester von vier Siegern, darunter sind die Listensiegerin Iromea (Dansili) und der für die Dutch Master Stables bisher viermal erfolgreiche **Karisoke** (Lope de Vega). Eine zwei Jahre alte Stute hat **Gleneagles** als Vater, ein Hengstfohlen **Saxon Warrior**. Die Mutter **In The Mist** (Pivotal) ist Schwester der Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I)-Siegerin **Grey Lilas** (Danehill), die in der Zucht des **Gestüts Ammerland** eine Reihe von erstklassigen Nachkommen hatte, an der Spitze **Golden Lilac** (Galileo), Siegerin in drei Gr. I-Rennen, der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), dem Prix de Diane (Gr. I) und dem Prix d'Ispahan (Gr. I). Ein Bruder von Grey Lilas ist der Deckhengst **Kandahar Run** (Rock of Gibraltar).

 www.turf-times.de
CLOUDY DAWN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Deauville, 14. August
Prix Guillaume d'Ornano - Haras du Logis Saint Germain - Gruppe II, 400000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

DUBAI HONOUR (2018), W., v. Pride of Dubai - Mondelice v. Montjeu, Bes.: Mohamed Obaida, Zü.: Macha Bloodstock & Meridian International, Tr.: William Haggas, Jo.: Maxime Guyon

2. Pretty Tiger (Sea the Moon), 3. Tasman Bay (Le Havre), 4. Highland Avenue, 5. Philomene, 6. Caprice des Dieux, 7. Millebosc, 8. Derab

1 3/4, H, H, K, K, 3, 3

Zeit: 2:04,83

Boden: gut bis weich

» Klick zum Video

Ein hochdotiertes Gruppe II-Rennen, das zumindest in der Breite in manchem Vorjahr schon einmal besser besetzt war. Immerhin waren hier einst Cracks wie **Almanzor** (Wootton Bassett) vorne. Der Sieger **Dubai Honour** gehörte denn auch zu den weniger beachteten Pferden, auch wenn er mit guter Form an den Ablauf kam und einen Stall vertritt, der im Moment herausragend agiert. Er hatte zweijährig in Haydock gewonnen, wurde im Winter gelegt. Diese Saison debütierte er als Vierter in den renommierten Britannia Stakes in Royal Ascot, gewann dann ein hoch dotiertes Handicap in Newmarket.

110.000gns. kostete er als Jährling bei Tattersalls. Sein Vater **Pride of Dubai** (Street Cry) stand von 2017 bis 2019 als Shuttle-Hengst in Coolmore in Irland, ist seitdem im Frühjahr in Australien geblieben. Er hat Gr. I-Rennen auf Distanzen bis zu 1400 Meter gewonnen, hat aktuell auch Just Beautiful auf der Bahn, die am Samstag in Deauville Zweite im Prix de Lieurey (Gr. III) war. Dubai Honour ist Erstling der nicht gelaufenen **Mondelice** (Montjeu), die noch eine Zweijährige von **Wootton Bassett**, einen Jährlingshengst von **Cracksman** und ein Hengstfohlen von **Invincible Spirit** hat. Sie ist Schwester des Prix Daph-



Dubai Honour gewinnt für den formstarken Haggas-Stall. www.galoppfoto.de - JJ Clark

nis (Gr. III)-Siegers **Last Kingdom** (Frankel), ein guter Verdienner auch in Hong Kong. Die nächste Mutter ist eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Requinto** (Dansili) aus der **Damson** (Entrepreneur), erfolgreich in den Phoenix Stakes (Gr. I) und den Queen Mary Stakes (Gr. II).

www.turf-times.de

DUBAI HONOUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 15. August

Prix François Boutin - Gruppe III, 8000 € , 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

WHO KNOWS (2019), St., v. Siyouni - Zain al Boldan v. Poliglote, Bes.: Ecurie du Parc Monceau, Eric Puerari, Gerard Larrieu, Hubert Guy, Zü.: Gerard Larrieu, Haras de S.A. Aga Khan, Haras de Saint-Faust, Tr.: Stéphane Wattel, Jo.: Théo Bachelot

2. Oneforthegutter (Muhaarar), 3. The Wizard of Eye (Galileo), 4. Never Dies, 5. Montussan, 6. Best Sixteen, 7. Black Lives Matter, 8. Curaro Light, 9. Elysted

K, 1 1/2, 2, K, 2 1/2, 5, N, 5

Zeit: 1:23,52 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

150.000 Euro hatte **Who Knows** letztes Jahr bei Arqana als Jährling gekostet, was angesichts der nahezu identischen Decktaxe für ihren Vater **Siyouni** fast als fairer Preis zu bezeichnen ist. Durch den aktuellen Gruppe-Sieg ist ihr Wert natürlich erheblich gestiegen. Es war ihr jetzt vierter Start, beim zweiten hatte sie in Chantilly ihre Maiden-schaft abgelegt, war dann Vierte im Prix Robert Papin (Gr. II) gewesen. Ihr Trainer glaubt, dass 1400 Meter momentan ihre Grenze sind, will sie in den kommenden Wochen entsprechend einsetzen.

Sie ist Gruppensieger Nummer 25 für ihren Vater, der mit einer Decktaxe von 140.000 Euro der teuerste Hengst auf dem Kontinent ist. Die Mutter **Zain Al Boldan** (Poliglote) war Siegerin in den Oaks Trial Stakes (LR) in Lingfield und Dritte in der Bahrain Trophy (Gr. III). Sie ist Mutter auch von **Poetic Dream** (Poet's Voice), 2017 für **Ja-ber Abdullah** und **Andreas Wöhler** erfolgreich im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II). Er war sicher nicht einer der glanzvollen Sieger in diesem Klassiker, über den Mittleren Osten ging es für ihn nach Australien, Erfolge waren nicht mehr zu vermelden, im Januar bestritt er sein letztes Rennen, die Karriere ist beendet. Drei andere Geschwister haben gewonnen, eine Jährlingsstute stammt von **Almanzor** ab. Die Mutter ist Halbschwester des Prix Edmond Blanc (Gr. III)-Siegers Svedov (Exit to Nowhere).

www.turf-times.de

Deauville, 15. August

Prix Gontaut-Biron - Gruppe III, 8000 € , 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

WALLY (2017), W., v. Siyouni - Full of Beauty v. Motivator, Bes.: Ecurie Jean-Pierre Barjon, Zü.: Ecurie Haras du Cadran, SAS I. E. I, Lerner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Monty (Motivator), 3. Algiers (Shamardal), 4. Seachange, 5. No Limit Credit, 6. Diamond Vendome, 7. Kenway • kK, 3/4, 1 3/4, H, 1, 20

Zeit: 2:07,27 • Boden: gut



Wally (vorne) setzt seine Siegesserie im Prix Gontaut-Biron fort. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ungewöhnlich gesteigert ist in diesem Jahr **Wally**, der beim 15. Start zum neunten Sieg kam. Im Frühjahr hatte er zweimal in Cagnes-sur-mer gewonnen, darunter den Prix Saonois (LR) auf Polytrack, dann siegte er im Prix Edmond Blanc (Gr. III), zuletzt holte er sich den Gran Premio di Milano (Gr. II). Durch den Sieg in Italien stand er in diesem Rennen von Gewicht gar nicht einmal so günstig im Rennen, was ihn nicht an einem knappen Sieg gegen Monty (Motivator) hinderte, der nach einem Trainerwechsel erstmals für Andreas Schütz antrat.

Als Jährling kostete der **Siyouni**-Sohn Wally bei Arqana 130.000 Euro. Vierjährig war er dort erneut im Ring, bei der „Arc“-Auktion, für 140.000 Euro wurde er zurückgekauft. Seine Mutter **Full of Beauty** (Motivator) ist in Deutschland für **Ja-ber Abdullah** gelaufen, **Andreas Wöhler** trainierte sie zu zwei Siegen und einem zweiten Platz in den Oaks D'Italia (Gr. II). Sie ist dann 2016 für 60.000 Euro an seine jetzigen französischen Züchter verkauft worden. Wally ist ihr Erstling, die zwei Jahre alte Silver Lining (**Caravaggio**) ist bereits Siegerin. Eine Jährlingsstute von **Le Havre** wechselte gerade bei Arqana für 200.000 Euro den Besitzer. Full of Beauty ist Schwester des Listensiegers Grey Britain (Arcano) und fünf anderer Sieger. Die dritte Mutter Out of Reach (Warning) war Gr. III-Siegerin in den USA aus der Familie des King's Stand Stakes (Gr. I)- und Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegers **Prohibit** (Oasis Dream).

www.turf-times.de



Palace Pier (vorne) setzt sich in einem knappen Finish gegen Poetic Flare durch. www.galoppsport.de - JJ Clark

Deauville, 15. August

Prix du Haras de Fresnay-Le-Bufferard - Jacques le Marois - Gruppe I, 1000000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

PALACE PIER (2017), H., v. Kingman - Beach Frolic v. Nayef, Bes.: Scheich Hamdan bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Highclere Stud & Floors Farming, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Poetic Flare (Dawn Approach), 3. Order of Australia (Australia), 4. Midtown, 5. Chindit, 6. Ecrivain, 7. Victor Ludorum, 8. Alpine Star • H, 1 3/4, 3/4, kH, 3 1/2, 1 3/4, 8 • Zeit: 1:35,96 • Boden: gut

Einen kurzen Trainingsstopp hatte **Palace Pier** vor einigen Wochen hinnehmen müssen, seine Blutwerte waren nicht ganz in Ordnung, Goodwood sah ihn nicht am Ablauf, doch das war beim ersten Auftreten des Vierjährigen gegen jüngere Konkurrenz kein Thema mehr. Er musste sich am Ende aber trotzdem mächtig strecken, um den dreijährigen **Poetic Flare** (Dawn Approach) in Schach zu halten. Da waren zwei der besten Meiler der Welt vorne.

Zehn Starts, neun Siege, das ist die bisherige Bilanz von Palace Pier. Letztes Jahr gewann er u.a. die St. James's Palace Stakes (Gr. I) und erstmals den Prix Jacques le Marois (Gr. I), musste nur im Oktober in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) nach einem schlechten Start und Eisenverlust eine überraschende Niederlage hinnehmen. Die Lockinge Stakes (Gr. I) und die Queen Anne Stakes (Gr. I) stehen in seinem diesjährigen Rekord.

John Gosden nannte anschließend die Champion Stakes (Gr. I) über 2000 Meter im Oktober als mögliches nächstes Ziel, auch wenn dieses noch

in ferner Zukunft liegt und sein Schützling noch nie auf einer Strecke oberhalb der Meile angetreten ist. Anschließend könnte noch ein Besuch beim Breeders' Cup auf dem Terminkalender stehen.

Palace Pier war ein 600.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Für seinen Vater **Kingman** (Invincible Spirit), aus dessen zweitem Jahrgang er kommt, ist es einer von vier Gr. I-Siegern. 19 Gruppe-Sieger hat der Sieger im Prix Jacques le Marois 2014 jetzt auf der Bahn, seine Decktaxe im Banstead Manor House beträgt 150.000 Euro. Die Mutter **Beach Frolic** ist nicht gelaufen. Einen Sieger hat sie noch gebracht, ein drei Jahre alter Sohn, ein 300.000gns.-Jährling bei Tattersalls, stammt von **Camelot** ab, er ist aktuell platziert gelaufen, ein



Palace Pier, der aktuell wohl beste Meiler der Welt. www.galoppfoto.de - JJ Clark

bei der Auktion 320.000gns. teurer zweijähriger Hengst von **Highland Reel**, ein Jährlingshengst von **Almanzor**. Bei der letzten Tattersalls December Sale wurde Beach Frolic tragend von **Blue Point** für 2,2 Millionen gns. an Coolmore verkauft. Sie ist Schwester des Dante Stakes (Gr. II)-Siegers **Bonfire** (Manduro), der nach Australien ging und dort auch Hindernisrennen gewann, sowie von **Joviality** (Cape Cross), erfolgreich in den Windsor Forest Stakes (Gr. II) und den Musidora Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter **Night Frolic**

(Night Shift) ist eine Schwester von Miss Caerleona (Caerleon), Gr. III-Siegerin in den USA, dort in mehreren Generationen Mutter einer Reihe von Gr.-Siegern.

 www.turf-times.de

PALACE PIER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for PALACE PIER (GB)

PALACE PIER (GB) (Bay colt 2017)	Sire: KINGMAN (GB) (Bay 2011)	Invincible Spirit (IRE) (Bay 1997)	Green Desert (USA)
		Zenda (GB) (Bay 1999)	Rafha
			Zamindar (USA)
			Hope (IRE)
	Dam: BEACH FROLIC (GB) (Chesnut 2011)	Nayef (USA) (Bay 1998)	Gulch (USA)
		Night Frolic (GB) (Bay 2001)	Height of Fashion (FR)
			Night Shift (USA)
			Miss d'Ouille (FR)

5Sx4D Northern Dancer, 5Sx4D Mr Prospector (USA)

PALACE PIER (GB), Champion 3yr old colt in Europe in 2020, won 7 races (7f. - 8f.) from 2 to 4 years, 2021 and £703,546 including Lockinge Stakes, Newbury, **Gr.1**, Queen Anne Stakes, Ascot, **Gr.1**, St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1** and Sandown Mile, Sandown Park, **Gr.2**, placed third in Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, **Gr.1**; also won 2 races in France at 3 and 4 years, 2021 and £836,748, Prix Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** (twice).

1st Dam

BEACH FROLIC (GB), unraced; dam of 2 winners:

PALACE PIER (GB), see above.

TATWEEJ (GB) (2016 f. by Invincible Spirit (IRE)), won 1 race at 3 years and £5,228 and placed twice, all her starts; broodmare.

Tiger Beetle (GB) (2018 c. by Camelot (GB)), placed 3 times at 3 years, 2021 and £4,513.

Bin Daahir (GB) (2015 g. by Exceed And Excel (AUS)), placed once at 2 years.

Highland Frolic (FR) (2019 c. by Highland Reel (IRE)), in training.

She also has a yearling colt by Almanzor (FR).

2nd Dam

NIGHT FROLIC (GB), won 1 race at 3 years and placed 3 times; dam of 5 winners:

BONFIRE (GB) (g. by Manduro (GER)), won 3 races at home and in Australia at 2, 3 and 6 years and £272,107 including Betfred Dante Stakes, York, **Gr.2** and Blanchard Haulage Grafton Cup, Grafton, **L.**, placed third in Criterium International, Saint-Cloud, **Gr.1**; also won 1 race over jumps in Australia at 8 years.

JOVIALITY (GB) (f. by Cape Cross (IRE)), won 2 races at 3 and 4 years and £169,301, Windsor Forest Stakes, Ascot, **Gr.2** and Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3**, placed third in Beverly D Stakes, Arlington International, **Gr.1**.

BURNS NIGHT (GB), won 3 races from 3 to 5 years and placed 6 times; also won 1 race over hurdles at 7 years and placed 4 times.

MONSIEUR NOIR (GB), won 1 race at 3 years and placed 6 times; also won 1 race in Qatar at 5 years, 2021 and placed 4 times.

CHICITA BANANA (GB), won 1 race at 2 years and placed 3 times; dam of winners.

Banana Split (GB), 1 race in Germany at 2 years, placed third in Hoppegartner Fliegerpreis, Berlin-Hoppegarten, **L.**

PERFECT ILLUSION (GB), 3 races at 3 and 4 years and placed 4 times; also placed 6 times in Australia at 5 years, 2020 and £39,632.

WUDASHUDACUDA (GB), 1 race at 3 years, 2021 and placed twice.

Trebizond (GB), placed once over hurdles at 4 years, 2021.

The Madding Crowd (GB), ran 3 times on the flat at 2 years; dam of.

Hlaitan (GB), placed 3 times at 2 and 3 years, 2020.

Harrier Hawk (GB), placed once at 2 years, 2020.

3rd Dam

MISS D'OUILLY (FR), won 2 races in France at 3 years including Prix Melisande, Evry, **L.**; dam of **6 winners** including:

MISS CAERLEONA (FR) (f. by Caerleon (USA)), won 5 races in France and U.S.A. including Cardinal Stakes, Churchill Downs, **Gr.3** and Sixty Sails Handicap, Fair Grounds, placed second in La Prevoyante Handicap, Calder, **Gr.2**; dam of winners.

MISS CORONADO (USA), 2 races in U.S.A. including Davona Dale Stakes, Gulfstream Park, **Gr.2**; dam of **ARETHUSA (USA)**, 2 races in U.S.A. including Sharp Cat Stakes, Hollywood Park, **L.**, placed third in Las Virgenes Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, **Divine Mercy (USA)**, 2 races in U.S.A., placed third in California Oaks, Golden Gate.

KAREN'S CAPER (USA), 4 races at home and in U.S.A. including Shadwell Stud Nell Gwyn Stakes, Newmarket, **Gr.3**, Eatontown Stakes, Monmouth Park, **Gr.3** and Noble Damsel Handicap, Belmont Park, **Gr.3**, placed second in Coronation Stakes, York, **Gr.1** and Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes, Keeneland, **Gr.1**; dam of **KINGLET (USA)**, 3 races at home and in U.A.E. including Dubal UAE 2000 Guineas, Meydan, **Gr.3**, **King's Caper (GB)**, 3 races, placed second in Derby Italiano, Rome, **Gr.2**; grandam of **PASSION AND GLORY (IRE)**, 5 races at 3 and 5 years, 2021 including Glorious Stakes, Goodwood, **Gr.3**.

Bishop's Castle (USA), 2 races; also 1 race in U.S.A.; also 2 races over jumps in U.S.A., placed third in Bon Nouvel Hurdle, Middleburg, **L.**

Stone Cat (USA), 3 races in U.S.A., placed third in Woodchopper Handicap, Fair Grounds, **L.**

Miss Kilroy (USA), unraced; dam of **ABBY'S ANGEL (USA)**, 4 races in U.S.A. including Indian Maid Handicap, Hawthorne, **L.**, placed second in Gardenia Handicap, Ellis Park, **Gr.3**, **CARA MARIE (USA)**, 2 races in U.S.A. including Indy Star Stakes, Indiana Grand, placed third in Lake George Stakes, Saratoga, **Gr.2**, **Miss Jean Brodie (USA)**, 1 race, placed second in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**; grandam of **LUDY LUCIA (CHI)**, 5 races in Chile including Copa de Plata-Italo Traverso Pasqualetti, Valparaiso, **Gr.2**, **COMICAS (USA)**, 4 races at home and in U.A.E. including Borealis Dubawi Stakes, Meydan, **Gr.3**, placed second in Gulf News Dubai Golden Shaheen Stakes, Meydan, **Gr.1**, **GIRL DADDY (USA)**, 2 races in U.S.A. at 2 years, 2020 including Pocahontas Stakes, Churchill Downs, **Gr.3**, placed third in Breeders' Cup Juvenile Fillies, Keeneland, **Gr.1**, **SWEET BYE AND BYE (USA)**, 8 races in U.S.A. from 3 to 6 years, 2021 including Sand Springs Stakes, Gulfstream Park, **L.**, placed second in Athenia Stakes, Belmont Park, **Gr.3** and Marshua's River Stakes, Gulfstream Park, **Gr.3**, **BUY LAND AND SEE (USA)**, 3 races in U.S.A. at 2 and 3 years, 2020 including Awad Stakes, Belmont Park, **Bengaleiro (VEN)**, 7 races in Venezuela, placed second in Clasico Antonio Jose de Sucre, La Rinconada, **L.**, **Kanthara (CHI)**, 5 races in Chile, placed third in Premio Ismael Tocornal, Club Hipico, **L.**

Mr Academy (IRE) (c. by Royal Academy (USA)), won 2 races in France, placed second in Prix du Carrousel, Maisons-Laffitte, **L.**

Mister Shoot (IRE) (c. by Shining Steel), won 2 races in France, placed third in Grand Prix du Nord, Le Croise-Laroche, **L.**

Tincture (GB) (f. by Dr Fong (USA)), placed twice at home and in U.S.A. including third in Weatherbys, R.Sangster Mem.Cheshire Oaks, Chester, **L.**; dam of winners.

MICE MACHO MAN (TUR), 7 races in Turkey from 2 to 5 years, 2020.

Demisemiquaver (GB) (f. by Singspiel (IRE)), won 2 races, placed 9 times, placed second in Possibly Perfect Stakes, Arlington International; dam of winners.

RARE RHYTHM (GB), 5 races at home and in U.A.E. including Al Naboodah Nad Al Sheba Trophy, Meydan, **Gr.3** and John Smith's Silver Cup Stakes, York, **L.**, placed third in Al Tayer Motors Dubai Gold Cup, Meydan, **Gr.2**.

OASIS PRINCE (GB), 4 races and placed 6 times; also placed 3 times over hurdles at 5 years, 2021.

MILL RAINBOW (FR), won 1 race in France and placed twice; dam of winners.

MOONLIGHT RED (IRE), 2 races in Italy including Premio Mantovani, Milan, **L.**

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Deauville, 15. August
Prix Minerve - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2500m

FREE WIND (2018), St., v. Galileo - Alive Alive Oh v. Duke of Marmalade, Bes.: George Strawbridge, Zü.: Sue Ann Foley, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori • 2. Bugarita (Sea the Stars), 3. Adhamera (Sea the Stars), 4. Sayyida, 5. Jannah Flower, 6. Thunder Drum, 7. Citronnade, 8. Ricla

1 1/2, K, 3/4, 1 1/2, kH, 3/4, kK

Zeit: 2:46,16 • Boden: gut



Free Wind schafft unter Frankie Dettori ihren ersten Gruppe-Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Deutlich verbessert zeigte sich **Free Wind**, die mit einem zweiten Platz aus einem Listenrennen in Newmarket im Gepäck nach Deauville gereist war, zuvor auf kleinerer Ebene in Doncaster und Goodwood gewonnen hatte. Sie soll sich demnächst in noch besserer Klasse versuchen, im Prix Vermeille (Gr. I) und im Prix de Royallieu (Gr. I). Sie ist eine Tochter der Listensiegerin **Alive Alive Oh** (Duke of Marmalade), die in Navan erfolgreich war, in Irland auch noch in mehreren Listenrennen Platzierungen erreichte. Ein rechter Bruder von Free Wind, die ein 325.000gns.-Jährling bei Tattersalls war, ist zweijährig, er steht bei **Aidan O'Brien**. Die Mutter ist Schwester von Crescendo Love (Stay Gold), Sieger in zwei Gr. III-Rennen in Japan aus der Familie der Gr. I-Sieger Virginia Waters (Kingmambo), **Chachamaidee** (Footstepsinthesand) und **Space Blues** (Dubawi).

 www.turf-times.de
FREE WIND

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


York, 18. August
Acomb Stakes - Gruppe III, 45000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

ROYAL PATRONAGE (2019), H., v. Wootton Bassett - Shaloushka v. Dalakhani, Bes.: Highclere Thoroughbred Racing - Woodland Walk, Zü.: Emma Capon Bloodstock, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Jason Hart

2. Imperial Fighter (The Gurkha), 3. Dubawi Legend (Dubawi), 4. Noble Truth, 5. Ehraz

2 1/4, 2, 1, 2 1/4

Zeit: 1:23,56 • Boden: gut



Royal Patronage holt sich zu hoher Quote die Acomb Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Mit **Royal Patronage** kam der mit Abstand letzte Außenseiter in diesem zumindest quantitativ übersichtlich besetzten Rennen zum Zuge. Drei Starts hatte er vorher absolviert, hatte sich über einen fünften Platz beim Debüt über einen zweiten Rang in Sandown zum ersten Treffer in einem 1400-Meter-Rennen in Epsom hochgearbeitet.

Der **Wootton Bassett**-Sohn, ein 62.000gns.-Jährling von Tattersalls, ist der einzige bekannte Nachkomme der in Frankreich dreimal erfolgreichen **Shaloushka** (Dalakhani), eine Schwester von sieben Siegern, darunter der Irish Derby (Gr. I)-Dritte **Shalapur** (Darshaan). Die zweite Mutter **Shalama** (Kahyasi) ist Schwester von Sharastani (Nijinsky), erfolgreich im Epsom Derby (Gr. I) und im Irish Derby (Gr. I). Es handelt sich natürlich um erfolgreiche Aga Khan-Familie.

 www.turf-times.de
ROYAL PATRONAGE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



York, 18. August
International Stakes - Gruppe I, 309000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

MISHRIFF (2017), H, v. Make Believe - Contradict v. Raven's Pass, Bes.: Prince A. A. Faisal, Zü.: Nawara Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: David Egan

2. Alenquer (Adlerflug), 3. Love (Galileo), 4. Mohaa-feth, 5. Mac Swiney, 6. Alcohol Free, 7. Juan Elcano

6, 1/2, 3/4, 1, kK, 2 1/4

Zeit: 2:05,92 • Boden: gut



Mishriff vergangenen Sommer in Deauville. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war lange etwas unklar, was das Können von **Mishriff** anbetraf. Sicher, er hatte letztes Jahr den Prix du Jockey Club (Gr. I) gewonnen, war später im Jahr in Ascot aber ziemlich untergegangen. Im Februar war er im Saudi Cup erfolgreich gewesen, ein gigantischer Zahntag für sein Team. Im Dubai Sheema Classic (Gr. I) legte er dann vor allem finanziell noch einmal nach. Er legte dann eine dreimonatige Pause ein, war Dritter in den Eclipse Stakes (Gr. I) und Zweiter hinter **Adayar** (Frankel) in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I). In York kam er zu einem erstaunlich souveränen Erfolg, fraglos seine sportlich bisher beste Leistung. „Arc“, Breeders' Cup und Japan Cup, das könnten Ziele für ihn in den nächsten Monaten sein.

Mishriff ist ein Hengst, der durch und durch die Zucht von **Prince Faisal** verkörpert. Schon die dritte Mutter Rafha (Kris) lief in seinen Farben, auch der Vater **Make Believe** (Makfi), aus dessen erstem Jahrgang er stammt. Er ist einer von fünf Gruppe-Siegern von ihm, auf Gr. III-Ebene waren zudem u.a. die „Winterkönigin“ **Ocean Fantasy** und die German 1000-Guineas-Dritte **Rose of Kildare** erfolgreich. Make Believe, Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), steht zu einer Decktaxe von 15.000 Euro im Ballylinch Stud in Irland.

Rafha hat 1990 in den Faisal-Farben für **Sir Henry Cecil** unter Willie Carson den Prix de Dia-

ne (Gr. I) gewonnen und auch als Zuchtstute eine glänzende Karriere hingelegt. Sie wurde Mutter der exzellenten Deckhengste **Invincible Spirit** (Green Desert) und **Kodiac** (Danehill), aus der zweiten Generation wurde **Gustav Klimt** (Galileo) als Deckhengst aufgestellt, **Pinatubo** (Shamardal) findet man auch im Pedigree. Ihre Tochter Acts of Grace (Bahri) war u.a. in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich, hatte in der Zucht aber mit drei mäßigen Siegern eher wenig gebracht. Eine Siegerin war **Contradict** (Raven's Pass), die Mutter von Mishriff. Ein Rennen hat sie dreijährig gewonnen, vor Mishriff, ihrem dritten und auch letzten Fohlen, hat sie aber bereits den Listensieger Orbaan (Invincible Spirit) und den mehrfach auf Gruppenebene platzierten Momkin (Bated Breath) gebracht. Sehr viel Stehvermögen gibt das Papier kaum her, doch stört das Mishriff bei seinen Siegen auf Distanzen oberhalb von 2000 Metern bisher nicht.

www.turf-times.de

York, 18. August
Great Voltigeur Stakes - Gruppe II, 101000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

YIBIR (2018), W., v. Dubawi - Rumh v. Monsun, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle

2. The Mediterranean (Galileo), 3. Youth Spirit (Camelot), 4. Sir Lucan, 5. Scope, 6. High Definition, 7. Third Realm, 8. Kemari

1 1/4, 1/2, N, 1/2, 5 1/2, K, 2 1/2

Zeit: 2:28,27 • Boden: gut

48 Tagen nach seiner Kastration hatte **Yibir** in Newmarket die Bahrain Trophy (Gr. III) gewonnen. Davor hatte er in diesem Jahr u.a. Rang drei im Classic Trial (Gr. III) und Rang vier in den Dee Stakes (LR) belegt. Alles wohl nicht zufriedenstellend für seine Umgebung, denn er wurde Ende Mai kastriert. Newmarket schien ihn auf den richtigen Weg zu bringen, doch danach war er in den Gordon Stakes (Gr. III) nach kaum passendem Rennverlauf nur Sechster. Der jetzige Sieg gegen gute Konkurrenz war dann doch eine kleine Überraschung. Er soll jetzt nach Übersee in das Jockey Club Derby in Belmont Park gehen.

Der **Dubawi**-Sohn stammt aus der von der **Stiftung Gestüt Fährhof** gezogenen **Rumh** (Monsun), die 2009 für 300.000€ bei Tattersalls über John Ferguson an Darley verkauft wurde. Sie war eine gute Rennstute, gewann die Ballymacoll Stakes (LR) in Newbury und war auch mehrfach listenplatziert. Vier Sieger hat sie bisher auf der Bahn, an der Spitze **Wild Illusion** (Dubawi), Siegerin in den Nassau Stakes (Gr. I), dem Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dem Prix de l'Opéra (Gr. I). Really Special (Shamardal) war Listensiegerin in Newmarket, Ceratonia (Oasis Dream) Zwei-

te im Prix d'Aumale (Gr. III). Ein zwei Jahre alter Hengst stammt erneut von Dubawi ab, ein Jährlingshengst von **Golden Horn**. Rumh ist eine Schwester der Listensiegerin **Realeza** (Maxios), die in der Fährhofer Herde ist. Die nächste Mutter **Royal Dubai** (Dashing Blade) war Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III), ihre Schwester **Royal Highness** (Monsun) war in den Beverly D Stakes (Gr. I) erfolgreich, ist Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Free Port Lux** (Oasis Dream). www.turf-times.de

York, 19. August

Lowther Stakes - Gruppe II, 84000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

ZAIN CLAUDETTE (2019), St., v. No Nay Never - Claudette v. Speightstown, Bes.: Saeed Al Thayer, Zü.: Andriy Milovanov, Tr.: Ismail Mohammed, Jo.: Ray Dawson • 2. Sandrine (Bobby's Kitten), 3. Desert Dreamer (Oasis Dream), 4. Vertiginous, 5. Nymphadora, 6. Hello You, 7. Misty Ayr, 8. Nazanin, 9. Dreams of Thunder, 10. Outside World • 1, 2, kK, kK, H, 3 1/2, 3/4, 3/4, 8
Zeit: 1:10,46 • Boden: gut

Für 20.000 Pfund war **Zain Claudette** letztes Jahr bei der Goffs UK Premier Yearling Sale ein sicherlich günstiger Kauf, schließlich ist sie eine Tochter des erfolgreichen Coolmore-Hengstes **No Nay Never** (Scat Daddy), dessen Decktaxe in diesem Jahr üppige 125.000 Euro beträgt. Vergangenes Jahr waren es sogar 175.000 Euro gewesen. Er ist Vater von jetzt 16 Gr.-Siegern. Seine Tochter hatte beim zweiten Start ihrer Karriere ihre Maidenchaft abgelegt und dann während Royal Ascot die Princess Margaret Stakes (Gr. III) gewonnen. Jetzt kam sie zu ihrem zweiten Gruppe-Sieg, wobei sie unter dem Nachwuchsreiter **Ray Dawson**, die sie schon zuletzt geritten hatte, die heiße Favoritin **Sandrine** (Bobby's Kitten) auf Platz zwei verwies, dieser ihre erste Niederlage beibrachte. Die Mutter **Claudette** (Speightstown) ist viermal in Polen erfolgreich gewesen, sie hat noch eine Jährlingsstute von **Exceed and Excel**, ist Schwester von fünf Siegern aus der Tippity Witch (Affirmed), die in Laurel Park/USA die Martha Washington Stakes (Gr. III) gewonnen hat, mehrfach Gr. III-platziert war. Die Familie war in den USA und auch in Indien höchst erfolgreich.

www.turf-times.de

York, 19. August

Yorkshire Oaks - Gruppe I, 281000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

SNOWFALL (2018), St., v. Deep Impact - Best in the World v. Galileo, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Roncon, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Albaflora (Muhaarar), 3. La Joconde (Frankel), 4. Wonderful Tonight, 5. Loving Dream, 6. Divinely, 7. Eshaada

4, 2 3/4, 1 3/4, 2 1/4, 9, 17

Zeit: 2:26,61 • Boden: gut

Es war ein besserer Trainingsgalopp von **Snowfall**, die der Konkurrenz auch nicht die geringste Chance ließ, schon früh souverän aufmarschierete und im gewöhnlichsten Handgalopp gewann. Die Herausforderin **Wonderful Tonight** (Le Havre) kam aus guter Ausgangslage nicht weiter und wurde respektvoll geschlagen nur Vierte.

In dieser Saison ist Snowfall noch ungeschlagen. Sie hat die Musidora Stakes (Gr. III) gewonnen, dann die Cazoo Oaks (Gr. I) in Epsom unter Frankie Dettori mit 16 Längen Vorsprung und auch in den Irish Oaks (Gr. I) war sie konkurrenzlos.

Snowfall hat schon eine durchaus anspruchsvolle Zweijährigen-Kampagne hinter sich. Nach ihrem Maidensieg bei ihrem dritten Start letzten Juli auf dem Curragh ist sie dann viermal ohne Ausbeute in Gruppe-Rennen bis zur Meile an den Start gekommen, was für ihre Umgebung schon eine gewisse Enttäuschung war. Auf längeren Distanzen sieht das dieses Jahr schon ganz anders aus. Der „Arc“ – die Buchmacher geben nur noch 5:2 auf Sieg – ist natürlich ein Thema für sie, zuvor könnte sie am 11. September in Leopardstown antreten, hätte dort die Wahl zwischen den Matron Stakes (Gr. I) über 1600 Meter, was eher unwahrscheinlich erscheint, oder den Irish Champion Stakes (Gr. I) über 2000 Meter. Sie könnte auch in einem der Trials in Longchamp antreten.

Snowfall war in beim Saisondebüt in York Black Type-Siegerin Nummer 175 des großen **Deep Impact** (Sunday Silence) aus der **Best in the World** (Galileo), Siegerin in den Give Thanks Stakes (Gr. III) und den Silken Glider Stakes (LR), zudem zweimal Gr.-platziert. Snowfall ist ihr Erstling, es folgen Hengste von erneut Deep Impact – mit Namen Newfoundland – und **Dubawi**, Snowfall ist folgerichtig in Japan zur Welt gekommen. Best in the World ist Schwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Found** (Galileo), erfolgreich auch im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dem Breeders' Cup Turf (Gr. I), außerdem war sie in zehn Gr.-I-Rennen Zweite. Found hat als Erstling den Vintage Stakes (Gr. II)-Sieger **Battleground** (War Front) auf der Bahn. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerinnen **Magical Dream** (Galileo) und **Divinely** (Galileo). Deren Mutter **Red Evie** (Intikhab) hat die Lockinge Stakes (Gr. I) und die Matron Stakes (Gr. I) gewonnen. An einem solchen Pedigree gibt es natürlich nichts auszusetzen.

www.turf-times.de

SNOWFALL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



18 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2021



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	31. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	29. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	12. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	19. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	9. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	16. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	7. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	29. Mai.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	4. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	4. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	24. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	1. Aug.	52.000 €
Hannover (1750 m)	22. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	28. Aug.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Hannover (2000 m)	10. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	30. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	5. Dez.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Jährlings-Auktion

3. September 2021

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober 2021



www.bbag-sales.de



PFERDE

Finale in Arlington

Die Arlington Million, 1981 aus der Taufe gehoben, waren einst eines der wichtigsten internationalen Rennen in Nordamerika und gelegentlich auch ein Ziel deutscher Pferde. 2001 gewann der Fährhofer Silvano (Lomitas) unter Andreas Suborics für Trainer Andreas Wöhler. Am Samstag wurde das Rennen, das zu Ehren von Richard Duchossois Mister D Stakes (Gr. I) hieß, auf der Bahn nahe Chicago wohl letztmalig gelaufen. Das Gelände der Rennbahn wird wohl dem Häuserbau weichen, für die kommende Saison hat Arlington schon gar keine Termine mehr beantragt.

Die finale Austragung, auch schon nicht mehr mit einer Million sondern „nur“ mit 600.000 Dollar dotiert, ging nach 2000 Metern an einen Außenseiter, den von Hugh Robertson trainierten Two Emmys (English Channel). Der fünf Jahre alte Wallach setzte sich in einer knappen Entscheidung unter James Graham gegen den heißen Favoriten Domestic Spending (Kingman) und Glynn County (Kitten's Joy) durch. Nur Sechster wurde

im achtköpfigen Feld der von Aidan O'Brien trainierte Armory (Galileo).

► [Klick zum Video](#)

Besser lief es für die Coolmore-Connection in den mit 392.000 Dollar dotierten Beverly D Stakes (Gr. I) über 1900 Meter der Grasbahn. **Santa Barbara** (Camelot), die vier Wochen zuvor in Belmont Park die Belmont Oaks Invitational Stakes (Gr. I) gewonnen hatte, gewann als Favoritin unter Ryan Moore für die Besitzergemeinschaft Magnier/Tabor/Smith/Westerberg souverän mit drei Längen Vorsprung gegen Mean Mary (Scat Daddy) und Lemista (Raven's Pass), es waren auch nur fünf Stuten am Start.

► [Klick zum Video](#)

Der Breeders' Cup wird das langfristige Ziel für Santa Barbara sein, die sich in Europa auch in den Klassikern versucht hatte, zuletzt Zweite in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) auf dem Curragh war.

Alpine Star beendet Rennkarriere



Alpine Star. www.galoppfoto.de

Die vier Jahre alte **Alpine Star** (Sea The Moon) hat nach ihrem letzten Platz im Prix Jacques le Marois (Gr. I) ihre Rennkarriere beendet und wird in die Zucht ihrer Besitzer, der Familie Niarchos gehen. Im Training bei Jessica Harrington in Irland hat sie zweijährig bei drei Starts die Debütante Stakes (Gr. II) auf dem Curragh gewonnen. Letzte Saison siegte sie zum Jahreseinstand in den Coronation Stakes (Gr. I) in Royal Ascot und war danach dreimal Zweite, im Prix de Diane (Gr. I), im Prix Jacques le Marois (Gr. I) und im Prix de l'Opéra (Gr. I). In diese Saison startete sie mit einem zweiten Platz auf Listenebene. Nach dem ernüchternden Resultat in Deauville entschloss man sich, die auf die große Miesque (Nureyev) zurückgehende Stute aus dem Rennstall zu nehmen.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

 **Turf-Times**
Gestern um 10:59

Im Alter von 25 Jahren ist Silvano in Südafrika verstorben. Der Sohn des großen Lomitas konnte nach einer Kolik-Operation nicht gerettet werden. 
Foto: c Catrin Nack/ Turf-Times
[#turftimes](#)



  113

6 Mal geteilt

SILVANO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Listensieg für Sun of Gold



Sun of Gold holt sich zu hoher Quote seinen ersten Black Type-Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Mit drei Hengsten und entsprechenden Erwartungen war das Gestüt Höny-Hof in das IDEE 152. Deutsche Derby (Gr. I) gegangen – es sprangen am ersten Juli-Sonntag in Hamburg die Plätze elf, 13 und 19 heraus. Die Vokabel „ernüchternd“ war als Fazit wahrscheinlich noch zu hoch gegriffen. Immerhin konnte **Sun of Gold** (Golden Horn), der damals als Elfter die Ziellinie passierte, zuvor Vierter im Union-Rennen (Gr. II) gewesen war, die Hamburger Form jetzt etwas zurechtrücken. Am Samstag gewann er in Deauville den über 2800 Meter führenden Prix Michel Houyvet (LR) über 2800 Meter mit einer Dotierung von 55.000 Euro. Fabrice Veron ritt ihn zum Sieg gegen Kaiser (Charm Spirit) und Darzan (Le Havre), Rang vier ging an den Derby-Achten Alborz (Reliable Man). Für Sun of Gold könnte es jetzt im Race-Bets – 137. Deutschen St. Leger (Gr. III) weitergehen, eine Alternative wäre erneut ein Rennen in Frankreich.

Europäer im NH-Sport in den USA vorne

Der in Nordamerika eher unterrepräsentierte Hindernissport wird von europäisch gezogenen Pferden beherrscht. Das war im Jonsthan Sheppard Handicap, einem mit 150.000 Dollar dotierten Hürdenrennen am Mittwoch beim Meeting in Saratoga nicht anders. Hier setzte sich nach 3800 Metern die fünf Jahre alte The Mean Queen (Doyen) unter Thomas Garner gegen Baltimore Bucko (Sholokhov) und French Light (Muhtathir) durch. Die ersten beiden kommen aus Irland, French Light, ein sechs Jahre alter Wallach, stammt aus der französischen Zucht von Gabriele Lux.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist hier: Hippodrome de Deauville-La Touques.

14. August um 17:16 · Deauville, Frankreich · 🌐

Deutscher Erfolg in Deauville - Gestüt Höny-Hofs Sun of Gold (Trainer Jean Pierre "Chippi" Carvalho - Jockey Fabrice Veron) gewinnen den Prix Michel Houyvet (L) nach langen 2800m. Herzlichen Glückwunsch 🏆🥇🥈🥉

#turftimes



74 2 Kommentare 2 Mal geteilt

Top-Fan
Petra Faulstich
Herzlichen Glückwunsch 🍷👍 1

Gefällt mir · Antworten · 3 Tage

Brigitte Aichele
Herzliche Glückwünsche! Mit den Pferden von Jean Pierre Carvalho muss man immer rechnen. ❤️

Gefällt mir · Antworten · 4 Tage 1

The Way to San Sebastian

Die mit 51.000 Euro dotierte Copa d'Oro, ein Lauf zum Défi du Galop, ging am Sonntag im spanischen San Sebastian an den sechs Jahre alten Wallach **The Way of Bonnie** (Thewayyouare), den einst Sarah Steinberg für den Stall Salzburg trainierte. In einem 13köpfigen Feld setzte er sich in den 2400-Meter-Rennen unter Vaclav Janacek gegen den aus Frankreich angereisten Lerner-Schützling Breath of Fire (Intello) und Chevalier Cathare (Sea The Moon) durch. The Way of Bonnie wird von Guillermo Arizcorreta für den Yeguada Rocio trainiert.

Irish Hill nach GB verkauft

Irish Hill (Kingston Hill), bisher von Peter Schiergen für den Züchter, das Gestüt Hachtsee trainiert, wird seine Karriere im britischen Hindernissport fortsetzen. Über die HFTB Racing Agency wechselte der drei Jahre alte Hengst an Tom Malone. Er ist ausschließlich in Frankreich gelaufen, gewann bei vier Starts zweimal, in Lyon-Parilly und zuletzt über 2800 Meter in Longchamp.

STALLIONNEWS

Silvano: Ein außergewöhnlicher Hengst ist tot

Im Alter von 25 Jahren ist auf Maine Chance in Südafrika an den Folgen einer Kolik **Silvano** (Lomitas) eingegangen, ein Hengst mit einer bemerkenswerten internationalen Karriere, auf der Rennbahn und im Gestüt. Er war eines der besten Pferde aus Fährhofer Zucht, reiste mit großem Erfolg rund um die Welt. Im Training bei Andreas Wöhler hatte er sein großes Jahr fünfjährig 2001, als er acht Starts in fünf verschiedenen Ländern absolvierte, den Singapore Cup (Gr. I), den Queen Elizabeth II Cup (Gr. I) und die Arlington Million (Gr. I) gewann. Er wurde damit zu einem gewinnreichsten Pferde des deutschen Rennsport und



Silvano im Februar 2020. www.galoppfoto.de - JJ Clark

zum „Galopper des Jahres“ gewählt, auch wenn er in jenem Jahr kein einziges Rennen in Deutschland bestritt. Dort hatte er dreijährig das Union-Rennen (Gr. II) für sich entschieden, war Vierter in dem von Belenus (Lomitas) gewonnenen Derby, vierjährig siegte er noch im Großen Preis der Wirtschaft (Gr. II) in Baden-Baden.

Seine Mutter Spirit of Eagles (Beau's Eagle), eine elffache Siegerin, gehörte einst zu den Fährhofer USA-Importen von Monty Roberts. Sie ist vielfache Black Type-Vererberin in mehreren Generationen, neben Silvano brachte sie auch den Gr. I-Sieger und Deckhengst Sabiango (Acatenango).

In Südafrika legte er eine glänzende Karriere als Deckhengst hin, war bislang viermal Champion, ist Vater von 25 Gr. I-Pferden. Aus seinen drei Jahren in Deutschland entstammt mit Lucky Speed der Derbysieger von 2013, dazu die klassi-



Silvano und Andreas Jacobs 2003 auf dem Fährhof. www.galoppfoto.de

sche Siegerin Mi Emma. Eigentlich sollte er jede Saison von Südafrika nach Deutschland shutteln, doch die Restriktionen wegen der Afrikanischen Pferdekrankheit verhinderten eine ungehinderte Ein- und Ausreise, weswegen er im späteren Verlauf seiner Vererberkarriere nur noch einmal auf den Fährhof zurückkehrte. Für Maine Chance, das Andreas Jacobs 2002 erworben hatte, war er über viele Jahre das große Aushängeschild und verantwortlich dafür, dass dieses Gestüt zu den führenden im Lande gehört. Sein Sohn Vercingetorix steht auf Maine Chance, weitere Cracks unter seinen Nachkommen sind der gerade wieder in sein Heimatland zurückgekehrte Hawwaam, Marinaresco, Heavy Metal, Bold Silvano und Power King.

Zum 25. Geburtstag von Silvano im März diesen Jahres hatte Andreas Jacobs einen Film produziert, der hier gesehen werden kann:

► [Klick zum Video](#)



Das Silvano-Team 2001 in Dubai: Dreimal Andreas, Wöhler, Jacobs und Suborics, rechts Simon Stokes. www.galoppfoto.de

Mastercraftsman eingegangen



Mastercraftsman. Foto: Coolmore

Im Alter von 15 Jahren ist im Castlehyde Stud von Coolmore der Deckhengst **Mastercraftsman** (Danehill Dancer) eingegangen. Bei zwölf Starts hatte er sieben Rennen gewonnen, darunter vier Gr. I-Rennen, zweijährig die National Stakes (Gr. I) und die Phoenix Stakes (Gr. I), dreijährig die St. James's Palace Stakes (Gr. I) und die Irish 2000 Guineas (Gr. I). Er ist Vater von bisher 53 Gr.-Siegern auf mehreren Kontinenten, 16 davon haben Gr. I-Rennen gewonnen. Von seinen Söhnen sind bereits Kingston Hill und The Grey Gatsby als Deckhengste aufgestellt. Der Schimmel ist auch bei deutschen Züchtern sehr gefragt gewesen. Zu seinen Nachkommen zählen u.a. die Karlshoferin A Raving Beauty, eine zweifache Gr. I-Siegerin in den USA, sowie die Gr. II-Sieger Ashiana und Qui-an. Fünf Nachkommen von ihm kommen bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

PERSONEN

Boudot bleibt gesperrt

Die vom französischen Dachverband verhängte Sperre für Jockey **Pierre-Charles Boudot** ist um sechs weitere Monate verlängert worden. Der Championjockey war am 14. Mai wie sein Kollege Pierre Bazire für zunächst drei Monate gesperrt worden, da er unter dem Verdacht steht, im Februar in Cagnes-sur-mer eine junge Stallange stellte vergewaltigt zu haben. Bazire soll die Tat nicht verhindert haben. Da die Untersuchungen weiter andauern, dürfen Boudot und Bazire unverändert nicht in den Rennsattel steigen.

Geständnis eines Dopers

Trainer **Jorge Navarro**, 46, hat vor einem Zivilgericht in New York zugegeben, zwischen 2016 und 2020 die von ihm betreuten Pferde systematisch gedopt zu haben. Er hat dabei Blutdoping, Bronchodilatoren, Aufputschmittel und andere verbotene Mittel eingesetzt. Navarro, der über eintausend Rennen gewonnen hat, sieht einer mehrjährigen Gefängnisstrafe entgegen, zudem soll er 25 Millionen Dollar an gewonnenen Preisgeldern zurückzahlen.



Trainer Jorge Navarro. www.galoppfoto.de

Es ist anzunehmen, dass er nach Verbüßung der Strafe in seine Heimat Panama abgeschoben wird. Ein endgültiges Urteil wird im Dezember gefällt.

Navarro beschuldigte zudem weitere Personen, in seine Machenschaften verwickelt gewesen zu sein. Dazu gehörte auch sein Kollege Jason Servis, Trainer von **Maximum Security** (New Year's Day), Sieger im mit zwanzig Millionen Dollar dotierten Saudi Cup 2020. Das Preisgeld ist bis heute nicht ausgezahlt worden, disqualifiziert wurde der Hengst bislang aber auch nicht. Servis hat bisher stets bestritten, Pferde gedopt zu haben.

Merkel kommt nach Grafenberg

Ab dem Wochenende herrscht auf der Düsseldorfener Rennbahn Ausnahmezustand: Am kommenden Montag wird dort ein Festakt zum 75-jährigen Jubiläum des Landes Nordrhein-Westfalen gefeiert. Am 23. August 1946 wurde das Land gegründet. Neben allen wichtigen Landespolitikern wird auch Bundeskanzlerin Angela Merkel erwartet. Zahlreiche bekannte Künstler treten auf, Johannes B. Kerner moderiert und es wird ein Showrennen mit sechs Grafenberger Galopprennen stattfinden. Das Gelände wird aber großflächig abgesperrt, die Sicherheitsmaßnahmen laufen bereits seit Tagen.

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hannover, 22. August
Großer Preis der Hannoverschen Volksbank
Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

RACEBETS
**DAS RENNEN
DER WOCHE**
FESTKURS SICHERN

 Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 ⁴ **Augustinus**, 60 kg **Andrasch Starke**
The Glorious Four / Henk Grewe
 2018, 3j., b. H. v. Territories - Adriana (Poliglote)
 8-1-5-4-2-13-2-2-2 **60:10**

2 ⁵ **Juanito**, 60 kg **Wladimir Panov**
Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser
 2018, 3j., b. H. v. Zoffany - Julissima (Beat Hollow)
 1-9-7-1-4-2-1-6 **35:10**

3 ³ **Night Ocean**, 60 kg **Eduardo Pedroza**
Gestüt Winterhauch / Henk Grewe
 2018, 3j., db. H. v. Amaron - Night Fashion (Sho-
 lokov)
 6-1-8-1-7-1 **100:10**

4 ⁹ **New Wizard**, 59 kg **Bauyrzhan Murzabayev**
Stall Honeycookiehorse / Roland Dzubasz
 2018, 3j., F. W. v. Amaron - New World (Doyen)
 4-5-2-1-2-2 **35:10**

5 ¹¹ **Hawk**, 55 kg **Bayarsaikhan Ganbat**
Gestüt Lünzen u. Red/Gold Racing / Bohumil Nedorostek
 2018, 3j., b. H. v. Power - Hoh My Estelle (Sakhee)
 8-4-9-1 **80:10**

6 ⁷ **Palau**, 55 kg **Leon Wolff**
Stall Kleppereck / Stefan Richter
 2018, 3j., db. St. v. Dabirsim - Paradise (Samum)
 2-3-2-4-5-6-5 **210:10**

7 ¹ **Agamemnon**, 54 kg **Michael Cadeddu**
Kevin u. Theo Friderich / Waldemar Hickst
 2018, 3j., schwb. W. v. Soldier Hollow - Alte Lady
 (Goofalik)
 6-7-5 **260:10**

8 ⁸ **Icamparo**, 55 kg **Adrie de Vries**
Dirk Krekeler / Axel Kleinkorres
 2018, 3j., b. H. v. Elvstroem - Indochine (Special
 Nash)
 11-2-10-7 **210:10**

9 ⁶ **Ice Age**, 54 kg **Lilli-Marie Engels**
Stall LiKaRo / Pavel Vovcenko
 2018, 3j., b. W. v. Amaron - Imogen (Tiger Hill)
 8-8-2-4-5-4-10 **340:10**

10 ² **The Conqueror**, 54 kg **Jozef Bojko**
Rennstall Wöhler / Andreas Wöhler
 2018, 3j., b. H. v. The Gurkha - Tiziana (Touch
 Down)
 6-1-2-6 **120:10**

11 ¹⁰ **Kilkenny**, 52 kg **Maxim Pecheur**
Märkischer Rennstall / Stefan Richter
 2018, 3j., F. St. v. Reliable Man - Kheshvar (Sha-
 mardal)
 9-1 **180:10**

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times

14. August um 09:33

Auch Down Under schmeckt das Futter - Reliable Man ist gut in seiner
 neuen / alten Heimat angekommen 🐾
[#Turftimes](#) [#Reliablemanstallion](#)


Westbury Stud

13. August um 22:06

A big thanks to the team at IRT for ensuring the safe passage of
 #ReliableMan from Europe. The ghostly grey arrived in impeccable
 order last night and looked pl... Mehr ansehen

 113

3 Kommentare 3 Mal geteilt

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Deutsche in Deauville dabei
Freitag, 20. August
York/GB

Nunthorpe Stakes – Gr. I, 281.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lonsdale Cup – Gr. II, 112.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3300 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Gimcrack Stakes – Gr. II, 112.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Samstag, 21. August
Curragh/IRE

Futurity Stakes – Gr. II, 100.000 €, 2 jährige Pferde 1400 m

Debutante Stakes – Gr. II, 100.000 € 2 jährige Stuten, 1400 m

Deauville/FR

Prix de la Nonette – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix du Calvados – Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Prix Daphnis – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1600 m

 mit **Best Lightning**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Adrie de Vries**
Sandown/GB

Atalanta Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Solario Stakes – Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m


 Best Lightning tritt mit Adrie de Vries im Prix Daphnis an. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

York/GB

City of York Stakes – Gr. II, 118.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Strensall Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 22. August
Deauville/FR

Prix Morny – Gr. I, 350.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Prix Jean Romanet – Gr. I, 250.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m

Prix de Pomone – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2500 m

Prix Kergorlay – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3000 m

 mit **Rip van Lips**, Tr.: **Andreas Suborics**
Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp – Gr. III, 119.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Donnerstag, 26. August
Tipperary/IRE

Fairy Bridge Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1500 m



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Pacinotti (2019), H., v. **Guiliani** – Pakama, Zü.: **Wilhelm Bischoff**

Sieger am 3. Juli in Almaty/Kasachstan, Hcap, 2200m, ca. €550

BBAG-Herbstauktion 2020, €3.000 an Aziz Achmetov

Wadjib Aman Ali (2018), H., v. **Tertullian** – Wave Goodbye, Zü.: **Dr. Frank Lehnhardt**

Sieger am 3. Juli in Almaty/Kasachstan, 2000m, ca. €1.200

BBAG-Herbstauktion 2020, €4.000 an Aziz Achmetov

Camerata (2018), St., v. **Kingman** – Calyxa, Zü.: **Gestüt Haus Ittlingen**

Siegerin am 11. August in Kempton/Großbr., 1400m (Polytrack), ca. €4.300

Damavand (2015), W., v. **Teofilo** – Diamantgöttin, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 12. August in Vichy/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €7.500

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €120.000 an HFTB Racing Agency

BBAG-Herbstauktion 2018, €6.000 RB Agency

Billhilly (2017), H., v. **Sea The Stars** – Boccassini, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 12. August in Lingfield/Großbr., 1600m (Polytrack), ca. €29.900

Biscaya Storm (2016), W., v. **Lope de Vega** – Biscaya Bay, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 12. August in Deauville/Frankreich, Hcap, 1900m, €7.000

Bristol Hill (2018), H., v. **New Bay** – Bristol Bay, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 13. August in Pornichet/Frankreich, 2100m (Viscoride), €8.000

Akua'bella (2018), St., v. **Lope de Vega** – Akua'rella, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 13. August in Pornichet/Frankreich, 1700m (Viscoride), €8.000

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €360.000 an Godolphin

Broughton (2010), W., v. **Teofilo** – Boccassini, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 14. August in Meran/Italien, Jagdr., 4100m, €5.500

BBAG-Jährlingsauktion 2011, €220.000 an John Ferguson

Blue de Vega (2013), W., v. **Lope de Vega** – Burning Heights, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 14. August in Doncaster/Großbr., Hcap, 1000m, ca. €8.100

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €32.000 an Anthony Stroud

Sun of Gold (2018), H., v. **Golden Horn** – Salve Aurora, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**

Sieger am 14. August in Deauville/Frankreich, Prix Michel Houyvet, Listenr., 2800m, €27.500

Wake Gold (2015), St., v. **Sepoy** – Walayta, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 14. August in Tagliacozzo/Italien, 1000m, €2.000



It's my Time (2014), St., v. **Lord of England** – Imogen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 15. August im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €1.250

BBAG-Herbstauktion 2015, €10.000 an Uwe Stech
BBAG-Herbstauktion 2018, €3.500 an Zeliko Radukic

Oriental Glory (2015), W., v. **Soldier Hollow** – Oriental World, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 15. August in Netolice/Tschechien, Jagdr., 3200m, ca. €600

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €32.000 an Loko Trans

Zambala (2015), St., v. **Wiesenfad** – Zita, Zü.: **Gestüt Trona**

Siegerin am 15. August in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.080

BBAG-Herbstauktion 2016, €8.500 an Chris Richner BS

BBAG-Frühjahrsauktion 2017, €5.000 an Chris Richner BS

Well Prepared (2019), H., v. **Protectionist** – Well American, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Siegerin am 15. August in Bratislava/Slowakei, 1400m, €1.800

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €32.000 an Pavel Kocyan

Stex (2016), St., v. **Lord of England** – Sun Society, Zü.: **Gunther Barth**
 Siegerin am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano/Italien, 2200m, €17.500

Whizzair (2018), St., v. **Adlerflug** – Welcome, Zü.: **Stall Ullmann**
 Zweite am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano/Italien, 2200m, €7.700

Salonlove (2018), St., v. **Lawman** – Salonblue, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Dritte am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano/Italien, 2200m, €4.200

Sandstorm (2018), W., v. **Pastorius** – So Royal, Zü.: **Elisabeth Kindrat**
 Sieger am 16. August in Moulins/Frankreich, 2200m, €6.000
BBAG-Herbstauktion 2019, €14.500 an Sarah Steinberg

Simbaya (2016), St., v. **Adlerflug** – Sadiola, Zü.: **Jennifer Eubel**
 Siegerin am 16. August in Moulins/Frankreich, Hcap, 2200m, €6.000
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €9.000 an Stall Torjäger

Sundayinmay (2018), St., v. **Pastorius** – Simply Noble, Zü.: **Renate Bänzinger-Gisi**
 Siegerin am 16. August in Lingfield/Großbr., Hcap, 2400m (Polytrack), ca. €3.300

Ocean Diamond (2018), H., v. **Soldier Hollow** – Oligarchica, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 18. August in Clairefontaine/Frankreich, 2200m, €11.000
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €40.000 an Stefan Hahne

Shaolin (2016), H., v. **Rock of Gibraltar** – Strela, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 18. August in Avenches/Schweiz, 1800m, ca. €4.020
BBAG-Herbstauktion 2017, €26.000 an Yvonne Donze



Win Win (2018), St., v. **Belardo** – Win For Life, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 18. August in Avenches/Schweiz, 2150m, ca. €3.580
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €64.000 an A-Turf



Lorena (2015), St., v. **Jukebox Jury** – London Beat, Zü.: **Max Rufer**
 Siegerin am 18. August in Avenches/Schweiz, Hcap, 2150m, ca. €4.020

Dantes (2016), W., v. **Poet's Voice** – Diaccia, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Sieger am 18. August in Clairefontaine/Frankreich, 1400m, €9.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Berkane (2018), Sieger am 14. August in Deauville/Frankreich, 2500m

HELMET

Satine Rouge (2014), Siegerin am 3. August in Sanlucar/Spanien, 1800m (Sand)

Satine Rouge (2014), Siegerin am 6. August in Sanlucar/Spanien, 1600m (Sand)

Bolly Bullet (2017), Sieger am 11. August in Salisbury/Großbr., 1400m

Swedish Dream (2014), Sieger am 12. August in Orevoll/Norwegen, 1600m

Escadora (2016), Siegerin am 13. August in Geelong/Australien, 1400m

Contingency Fee (2015), Sieger am 13. August in Newmarket/Großbr., 2000m

Air Bud (2018), Sieger am 15. August in Meran/Italien, 1600m

Crystal Casque (2015), Siegerin am 18. August in Kempton/Großbr., 1400m (Polytrack)

Baptisia (2018), Siegerin am 18. August in Dax/Frankreich, 2100m

ISFAHAN

Portals Nous (2018), Siegerin am 15. August in Bratislava/Tschechien, 2000m

MAXIOS

Zona Cesarini (2016), Sieger am 14. August in Tagliacozzo/Italien, 1900m

Maxishine (2016), Sieger am 17. August in Deauville/Frankreich, 2400m

RELIABLE MAN

White Shield (2014), Sieger am 8. August in Kranji/Singapur, 1200m

Chairman's Choice (2014), Sieger am 14. August in Wodonga/Australien, 1100m

RED JAZZ

Colinton (2018), Sieger am 17. August in Wolverhampton/Großbr., 2400m (Tapeta)

VERMISCHTES

Vollblüter in Warendorf im Fokus

Im Gestüt Hof Warendorf stand im Rahmen der Bundeschampionate in Warendorf am 13. August das Vollblutpferd im Fokus. Dazu erreichte uns nachfolgende Pressinformation:

Auf Einladung von Andreas Baumann, Iris Wenzel und Ferdinand Leve waren mehrere Zuchtverbände (DSP, Holstein, Trakehner), interessierte Züchter und Vielseitigkeitsreiter zusammengekommen, um die Chancen für die Zukunft der Vollblüter in Reitsport und Zucht zu diskutieren.

Zur Einstimmung wurden die Vorzüge und der Arbeitseifer der Vollblüter live demonstriert. Zwei von Leve gezogene dreijährige Vollblutstuten und der gekörte Deckhengst Innenminister wurden an der Hand und unter dem Sattel vorgestellt.

Anschließend stellte die Referentin Iris Wenzel die Chancen von blutgeprägten Pferden in einem Vortrag vor. Als ein Ausschnitt aus ihrer langjährigen wissenschaftlichen Arbeit und Datensammlung wurden Informationen zu Vollblut in Sport und Zucht dargestellt. Dies wurde mit ein paar Praxisbeispielen aus dem Leistungssport auf internationalem Niveau und mit Fotos aus ihrer



Die drei Jahre alte Idea unter Julia Schoupal. Foto: privat
Sportpferdezucht illustriert. Hieraus wurde die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung bestehender Angebote ersichtlich.

Die Rolle von Englischem Vollblut als Veredler in der Warmblutzucht sollte dafür in Zukunft für eine Eignung in den Sparten Dressur, Springen und Vielseitigkeit jeweils separat beurteilt werden.

Ziel ist es, auch in den Zuchtverbänden die nötigen Strukturen zu schaffen, um die nachgewiesene Leistungsfähigkeit und gemeinsame Begeisterung für den Vollblüter einer breiteren Basis an Züchtern und Reiten zugänglich zu machen. Es folgte eine rege Diskussion über die vielfältigen Möglichkeiten, die den interessierten Personen mit Vollblut zur Verfügung stehen und welche sportlichen Potenziale noch nicht genutzt werden.

Während der lebhaften Diskussion im Anschluss an den Vortrag wurden konkrete nächste Schritte beschlossen. Weil der Inhalt so offen angenommen wurde, soll eine weitere Veranstaltung am 29. Oktober im Norden Deutschlands stattfinden, um weiteren Interessenten die Chance zu geben, teilzunehmen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Diese Veranstaltung ist als offenes Informations- und Vernetzungsangebot für Zuchtverbände, Züchter und Reiter von Blutpferden gedacht, die sich zum Thema Vollblut weiterbilden und neue Wege in der Vermarktung blutgeprägter Pferde gehen wollen.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>